

Swegon **CASA**[®] R85, version B

Anleitung für Montage, Betrieb und Wartung



Inhaltsverzeichnis

Anwendung

Für den Anwender

Wichtige Information	3
Steuerung über eine Premium Dunstabzugshaube	4
Steuerung über eine Premium Bedieneinheit	4
Filteraustausch	5
Alarm	5

Installation, Betrieb und Instandhaltung

Für Installateure und Wartungspersonal

1. Montageanleitung	6	
Wichtige Information	6	
1.1 Allgemeines	7	
1.2 Montage des Geräts	7	
1.3 Kondensatwasserabfluss	7	
1.4 Direkt an das Gerät angeschlossene Dunstabzugshaube	8	
1.5 Dunstabzugshaube separat vom Gerät	8	
1.6 Bypass für Küchen an der Oberseite des Geräts	9	
1.7 Elektro- und Steuerkabel	9	
1.8 Kanäle	10	
1.9 Diffusionssperre zu kalten Gebäudekonstruktionen	11	
2. Funktion	12	
2.1 Grundfunktionen	12	
2.1.1 Ventilatoren	12	
2.1.2 Temperatur	12	
2.1.3 Schutzfunktionen	12	
2.2 Zusatzausrüstungen	12	
2.3 RECOtite	13	
3. Anwendung	14	
3.1 Einstellung der Luftvolumenströme	14	
3.2 Premium Dunstabzugshaube	14	
3.3 Premium Bedieneinheit	14	
3.4 Startmenü	15	
3.4.1 Feuerstättenfunktion	15	
3.4.2 Ventilatordrehzahl	15	
3.5 Hauptmenü	15	
3.5.1 Sprache	15	
3.5.2 Montage und Service	15	
3.5.3 Uhr	15	
3.5.4 Sommerkühlung	15	
3.5.5 Temperatur	15	
3.5.6 Grundanzeige	15	
3.5.7 Ausschalten	15	
3.5.8 Wochenzeitschaltuhr	15	
3.5.9 Kontrast	15	
3.5.10 Gerätemodell	15	
3.6 Montage und Service	16	
3.6.1 Alarm/Serviceerinnerung	16	
3.6.2 Uhr	16	
3.6.3 Temperatur	16	
3.6.4 Messungen	16	
3.6.5 Steuerfunktionen	16	
3.6.6 Ventilatordrehzahlen	16	
3.6.7 Ausschalten	16	
3.6.8 Werkseinstellungen	16	
3.6.9 Regler	16	
3.6.10 Funktionen	16	
3.5.11 Elektrischer Erhitzer	16	
4. Service	17	
4.1 Serviceerinnerung	17	
4.2 Öffnung des Geräts	17	
4.3 Filteraustausch	17	
4.3 Sonstiger Service	17	
5. Alarm und Fehlersuche	18	
5.1 Alarm	18	
5.1.1 Alarm von einer Premium Bedieneinheit	18	
5.2 Fehlersuche	18	
5.2.1 Die Zuluft wird nicht ausreichend erwärmt	18	
6. Komponentenverzeichnis	19	
7. Technische Daten	20	
7.1 Auslegung	20	
7.2 Schaltplan, Gerät	22	
7.3 Leistungsaufnahme	22	
7.4 Schaltplan, Zusatzausstattung	23	
7.5 Regelschema	25	
7.6 Maßangaben	26	
7.7 Gewicht	26	
7.8 Zusatzausrüstungen	26	
8. Inbetriebnahme	27	
Maschinendaten für Kontakt beim Service		
Projektierung		
Siehe separate Projektierungsanleitung unter		
www.swegon.com .		

Anwendung



Wichtige Information!

Luftvolumenstrom

Um ein angenehmes Raumklima sicherzustellen und um Feuchtigkeitsschäden an der Baukonstruktion zu vermeiden, benötigen Wohnräume einen kontinuierlichen und ausreichenden Luftaustausch. Das Gerät sollte nur für Servicearbeiten gestoppt werden.

Der Luftvolumenstrom vom Gerät kann mit einer Premium-Bedieneinheit oder einer Premium Dunstzugshaube gesteuert werden.

- **Abwesend** = ein kleiner Luftvolumenstrom, der verwendet wird, wenn sich niemand in den Räumen aufhält.
- **Zuhause** = normaler Luftvolumenstrom.
- **Stark** = ein großer Luftvolumenstrom, der beim Kochen, Saunen, Trocknen von Wäsche und in ähnlichen Situationen verwendet wird.

Bei Modellen mit elektrischer Nachheizung können die Betriebsarten Abwesend/Zuhause und die Temperatur der Zuluft können über die im Gerät integrierte Wochenzeitschaltuhr gesteuert werden, und die Betriebsart kann immer über die Premium Bedieneinheit oder eine Premium Dunstabzugshaube geändert werden.

Ein niedrigerer Luftvolumenstrom bei Abwesenheit von Personen in den Räumen reduziert die Betriebskosten. Es wird Ventilatorenergie eingespart und das Heizungssystem der Wohnung muss in der kalten Jahreszeit weniger Luft erwärmen.

Die wichtigste Aufgabe des Lüftungssystems ist es, eine frische Raumluft sicherzustellen und Emissionen und Feuchtigkeit abzuführen. Daher sollte man überlegen, ob ein niedriger Luftvolumenstrom ausreichend ist, wenn die Räume nicht benutzt werden. Der niedrige Luftvolumenstrom darf absolut nicht verwendet werden, wenn sich jemand in den Räumen aufhält.

Um einen korrekten Betrieb des Lüftungsgärates sicherzustellen, sollte man das System mit einem Feuchtigkeitsfühler ausrüsten, wenn die Abwesenheitsposition in Betrieb genommen wird.

Wenn die Nutzung und Belastung der Räume stärker ist als geplant, sollte der normale Luftvolumenstrom entsprechend erhöht werden.

Trocknen von Wäsche

Aufgrund des hohen Feuchtigkeitsgehalts darf ein Wäschetrockner mit Abluft oder ein Trockenschrank nicht an das System angeschlossen werden. Wir empfehlen einen kondensierenden Wäschetrockner ohne Kanalanschluss.

Frostschutz

Ein Wärmetauscher kann bei kalter Witterung einfrieren, wenn die Abluft einen hohen Feuchtigkeitsgehalt hat. Eine Schutzfunktion reduziert dann automatisch die Drehzahl des Zuluftventilators. Unter solchen Bedingungen ist es also völlig normal, dass die Ventilatorendrehzahlen variieren.

Filter

Das Gerät darf nicht ohne Filter betrieben werden. Im Gerät dürfen nur von Swegon empfohlene Filter verwendet werden.

Inbetriebnahme

Die Einstellung der Luftvolumenströme in den Positionen Zuhause, Abwesend und Stark muss gemäß den Anleitungen erfolgen, damit das Gerät korrekt funktioniert. Das Gerät darf erst dann in Betrieb genommen werden, wenn alle Arbeiten, bei denen viel Schleifstaub anfällt, beendet sind und die Verunreinigungen beseitigt sind.

Steuerung über eine Premium Dunstabzugshaube

Funktionen, die gewählt werden können

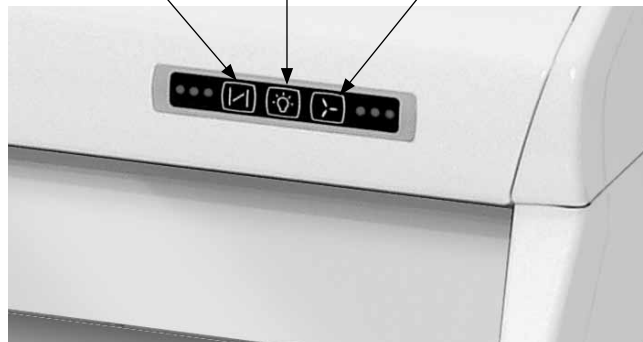
Das Bediengerät der Dunstabzugshaube hat drei Drucktasten. Neben der Beleuchtung der Dunstabzugshaube können zwei Funktionen folgendermaßen gesteuert werden:

- **Ventilator Drehzahl.** Die Ventilatoren des Geräts haben drei Drehzahlen: abwesend, anwesend und stark. Der Zeitraum für den verstärkten Betrieb ist auf 60 Minuten eingestellt, danach schaltet das Gerät auf normale Drehzahl zurück.
- **Absperrklappe der Dunstabzugshaube.** Beim Kochen oder ähnlichem Lüftungsbedarf kann gewählt werden, ob die Klappe 30, 60 oder 120 Minuten offen stehen soll.

Steuerung der Absperrklappe der Dunstabzugshaube
Anzeige 30/60/120 Minuten

Beleuchtung

Ventilator Drehzahl des Geräts
Abwesend, Anwesend, Stark



Bedieneinheit für Premium Dunstabzugshaube.

Steuerung über eine Premium Bedieneinheit

Wenn der Strom eingeschaltet wird, startet das Gerät in der Betriebsfunktion Zuhause. Die Startzeit beträgt etwa eine Minute. Danach kann die Bedieneinheit verwendet werden. Auch nach Unterbrechung der Stromzufuhr startet das Gerät in der Betriebsfunktion Zuhause, wenn der Speicher während der Unterbrechung geleert wurde.

Die Funktionen der Drucktasten werden in der Abbildung rechts beschrieben.

Feuerstättenfunktion

Die Feuerstättenfunktion wird nicht standardgemäß angezeigt, sondern muss über das Servicemenü aktiviert werden. Die Drehzahl des Abluftventilators wird einige Minuten reduziert und die Drehzahl des Zuluftventilators erhöht. Dies erzeugt einen Überdruck in den Räumen und sorgt auf diese Weise für einen Zug im Schornstein, der verhindert, das Rauchgase in den Raum gelangen, wenn man ein Kaminfeuer entzündet.

Wahl der Ventilator Drehzahl

Die Ventilatoren des Geräts können so gesteuert werden, dass sie mit drei verschiedenen Drehzahlen arbeiten: Abwesend/ Zuhause/Boost. Die gewünschte Ventilator Drehzahl wird am Bedienpaneel gewählt.

Eine zeitgesteuerte Boost-Funktion ist verfügbar.

Die Betriebsposition kann manuell verändert werden, auch wenn die Ventilator Drehzahl von der Wochenuhr gesteuert wird.

Menü/Montage und Service

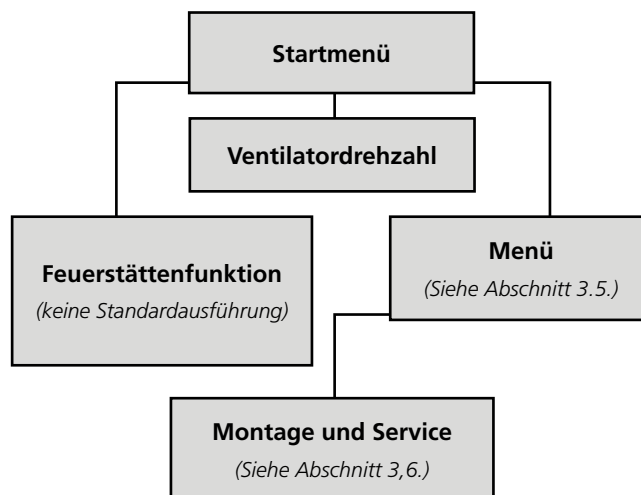
Vom Menü und dem Untermenü Montage und Service nimmt man die Einstellungen vor, die Betrieb und Funktionen des Geräts beeinflussen. Diese Einstellungen erfolgen normalerweise im Zusammenhang mit der Installation, die in den Abschnitten 3.5 und 3.6 beschrieben wird.

Signalleuchte

Die Signalleuchte an der Bedieneinheit zeigt die Funktionen des Geräts sowie Alarme mit unterschiedlichen Farben an, die im Abschnitt 5 beschrieben werden.



Menüstruktur



Filteraustausch



**Der Wohnungsinhaber kann den Filter selber wechseln.
Sonstige Servicearbeiten müssen durch zugelassenes Wartungspersonal erfolgen.**

Abluftfilter

Der Filter muss alle sechs Monate gereinigt und mindestens einmal pro Jahr ausgetauscht werden. In sehr staubigen Wohnungen kann es erforderlich sein, den Filter häufiger zu reinigen.

Zuluftfilter

Wird mindestens einmal pro Jahr ausgetauscht. In Umgebungen, in denen die Außenluft viele Partikel enthält, kann es erforderlich sein, den Filter häufiger zu reinigen oder auszutauschen.

Serviceerinnerung

Die Serviceerinnerung wird in den eingestellten Zeitintervallen aktiviert und zeigt den Text "Serviceerinnerung" im Display der Premium Bedieneinheit. Werkseitig ist die Serviceerinnerung nicht aktiviert. Sie kann über das Menü Installation und Service, Unterpunkt Serviceerinnerung aktiviert werden. Normalerweise erfolgt die Serviceerinnerung in einem Intervall von sechs Monaten, dieser Zeitraum kann aber geändert werden.

Serviceerinnerung wird über das Menü Installation und Service, Unterpunkt Alarm, zurückgestellt, wenn der Service ausgeführt wurde.

Alarm

Alarm von einer Premium Bedieneinheit

- Die Signalleuchte blinkt rot: Die Schutzautomatik hat die Ventilatoren im Zusammenhang mit einer Funktionsstörung gestoppt. Der Alarmtext wird im Display angezeigt. Service kontaktieren!
- Die Signalleuchte leuchtet permanent rot: Alarm oder Serviceerinnerung. Der Alarmtext wird im Display angezeigt. Service kontaktieren!
- Die Signalleuchte zeigt bestimmte Gerätefunktionen mit anderen Farben an. Siehe Abschnitt "3.3 Premium Bedieneinheit".

Platzierung des Filters in einem Gerät in Rechtsausführung. In einem Gerät in Linksausführung ist die Platzierung spiegelverkehrt.



Zuluftfilter

Abluftfilter



**Das Gerät darf nicht ohne Filter betrieben werden!
Im Gerät dürfen nur von Swegon empfohlene Filter verwendet werden.
Den richtigen Filter finden Sie in Abschnitt 6, Komponentenverzeichnis.**

1. Montageanleitung

Wichtige Information!

Nur ausgebildetes Personal

Installation, Einstellung und Inbetriebnahme dürfen nur von ausgebildetem und autorisiertem Personal ausgeführt werden.

Normen und Anforderungen

Damit die Ausrüstung korrekt funktioniert, müssen die geltenden örtlichen Normen und Vorschriften bezüglich Installation, Einstellung und Inbetriebnahme befolgt werden.

Unter der Adresse www.swegon.com/casa finden Sie das Dokument "Projektierungsanleitung für Lüftung" mit den Anforderungen an elektrische Leistung, Schallentwicklung, Luftvolumenstrom und Kanalsystem. In jedem Land gibt es spezifische nationale Anforderungen, die befolgt werden müssen.

Rechts-/Linksausführung

Um sicherzustellen, dass die Luftkanäle an die richtigen Kanalanschlüsse am Gerät angeschlossen werden, bitte kontrollieren, ob das Gerät in Rechts- oder Linksausführung geliefert wurde. Siehe auch die Maßangaben in Abschnitt 7, Technische Daten.

Trocknen von Wäsche

Aufgrund des hohen Feuchtigkeitsgehalts darf ein Wäschetrockner mit Abluft oder ein Trockenschrank nicht an das System angeschlossen werden. Wir empfehlen einen kondensierenden Wäschetrockner ohne Kanalanschluss.

Abgedeckte Kanalanschlüsse

Die Kanalanschlüsse des Geräts müssen bei Transport, Lagerung und Installation abgedeckt sein.

Filter

Das Gerät darf nicht ohne Filter betrieben werden. Im Gerät dürfen nur von Swegon empfohlene Filter verwendet werden.

Inbetriebnahme

Die Einstellung der Luftvolumenströme in den Positionen Zuhause, Abwesend und Stark muss gemäß den Projektierungsanleitungen erfolgen, damit das Gerät korrekt funktioniert. Das Gerät darf erst dann in Betrieb genommen werden, wenn alle Arbeiten, bei denen viel Schleifstaub anfällt, beendet sind und die Verunreinigungen beseitigt sind.



Installation im Hauswirtschaftsraum.

1.1 Allgemeines

Das Gerät wird in der Waschküche, im Vorratsraum etc. installiert. Die Temperatur im Raum sollte über +10 °C betragen. Wenn die Tür geschlossen ist, hat das Gerät die Gehäuseschutzklasse IP 44.

Die Abluft von der Premium Dunstabzugshaube wird über einen Kanal am zusätzlichen Kanalananschluss an der Oberseite des Gerätes angeschlossen.

Das Gerät kann auch wie ein Wandschrank über dem Herd installiert werden. Die Premium Classic Dunstabzugshaube wird direkt an den Kanalananschluss an der Unterseite des Gerätes angeschlossen.

Überflüssige Anschlüsse werden mit Blechen abgedeckt.

Um das Anheben der Geräts zu erleichtern, kann die Vordertür abgenommen und der Wärmetauscher aus dem Gerät herausgenommen werden. Auch die Ventilatoren können bei Bedarf demontiert werden. Siehe Abschnitt 4. Service.

1.2 Montage des Geräts

Das Gerät wird mit dem mitgelieferten Montagesatz an der Wand montiert.

Das Gerät sollte nicht an einer Wand montiert werden, die an ein Wohn- oder Schlafzimmer grenzt.

Wenn die Wand aus einem Ständerwerk mit Bauplatten besteht, muss die Wand mit waagerechten Streben verstärkt werden, um das Gewicht des Geräts tragen zu können. Aus Schallschutzgründen empfiehlt Swegon außerdem, dass die Wand mit Mineralwolle oder ähnlichem isoliert wird. Die Halterung wird waagrecht an der Wand mit einer Verankerung montiert, die das Gewicht des Geräts tragen kann. Das Gerät wird angehoben und in die Bügel der Wandhalterung eingehängt.

Darauf achten, dass die Elektro- und Steuerkabel zugänglich sind. Siehe auch Abschnitt 1.6 Elektro- und Steuerkabel.

Das Gerät kann auch in einem Montagerahmen an der Decke montiert werden. Siehe Zusatzausrüstung.

1.3 Kondensatwasserabfluss

Bei trockener Umgebung und in Kombination mit einem rotierenden Wärmetauscher wird in der Regel kein Kondensatwasserabfluss benötigt. In Wohnräumen gibt es immer eine bestimmte Feuchtigkeitsbelastung, daher sollte ein Kondensatwasserabfluss an das Gerät angeschlossen werden, wenn viel Feuchtigkeit produziert wird.

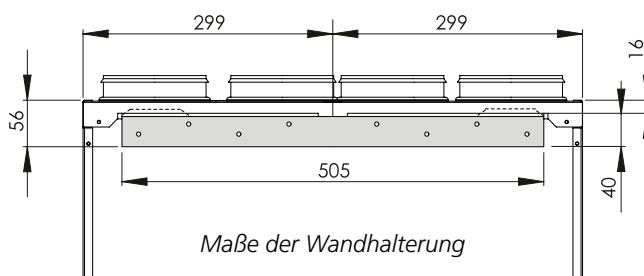
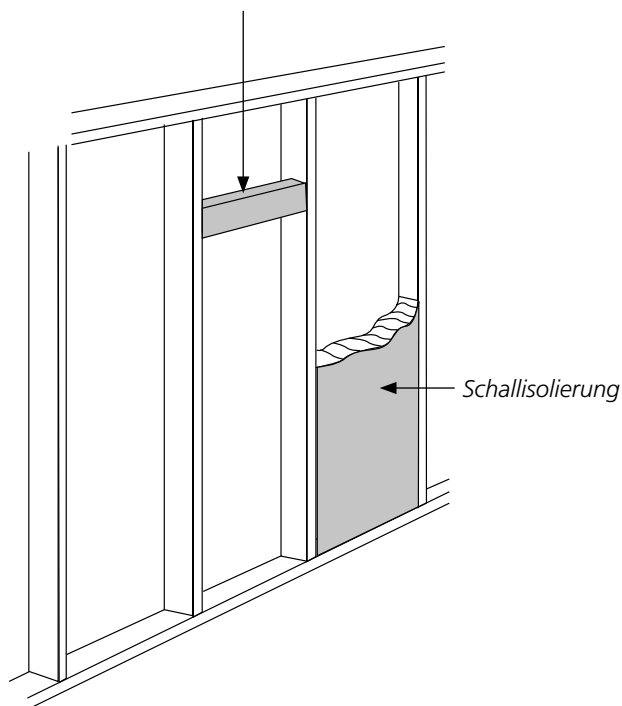
Der Abflussschlauch wird an den Stutzen am Gerät angeschlossen (3/8" Außengewinde). Das Kondensatwasser wird mit einem steifen Schlauch oder einem Rohr mit einem Innendurchmesser von mindestens 12 mm in einen Bodenabfluss, Syphon eines Waschbeckens oder ähnliches geleitet. Der Schlauch darf nicht direkt an den Abfluss angeschlossen werden.

Der Geruchsverschluss in dem mitgelieferten Schlauch muss senkrecht montiert und mit Wasser gefüllt werden. Der Schlauch darf keinen anderen Geruchsverschluss haben oder waagrecht montiert werden. Die Dichtungshöhe des Geruchsverschlusses muss mindestens 100 mm betragen.



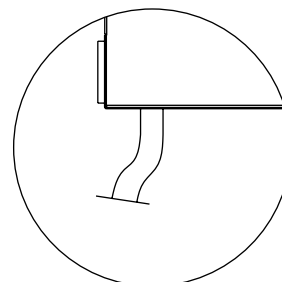
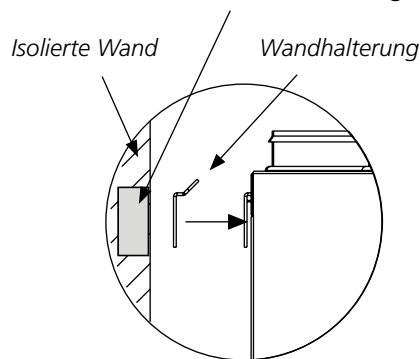
Der Kondenswasseranschluss im Gerät ist mit einem Pfropfen versehen. Den Pfropfen entfernen, wenn der Kondenswasseranschluss in Betrieb genommen wird.

Waagrechte Strobe für die Wandhalterung des Geräts



Maße der Wandhalterung

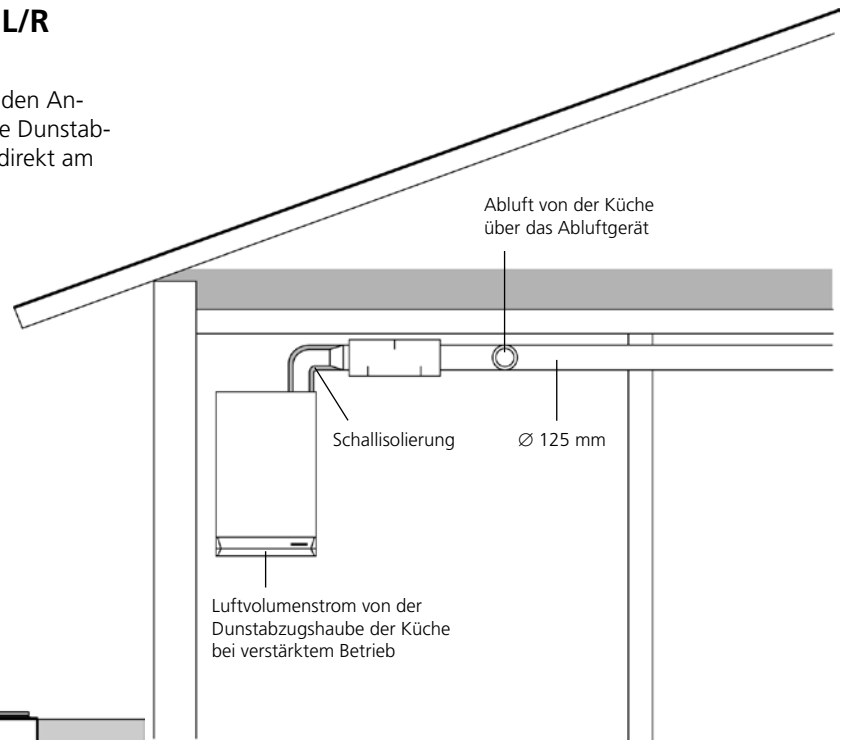
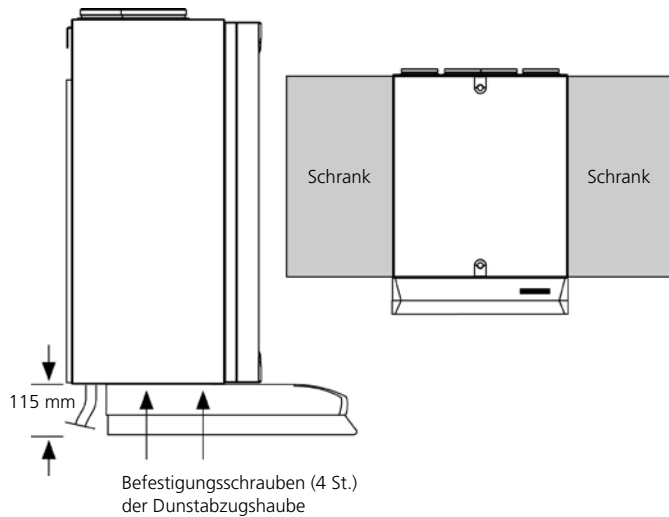
Horizontale Verstärkung



Kondensatwasserabfluss

1.4 Dunstabzugshaube Classic PRE L/R direkt am Gerät angeschlossen

Der Kanalananschluss der Dunstabzugshaube wird in den Anschluss an der Unterseite des Geräts geschoben. Die Dunstabzugshaube wird mit den mitgelieferten Schrauben direkt am Gerät befestigt.

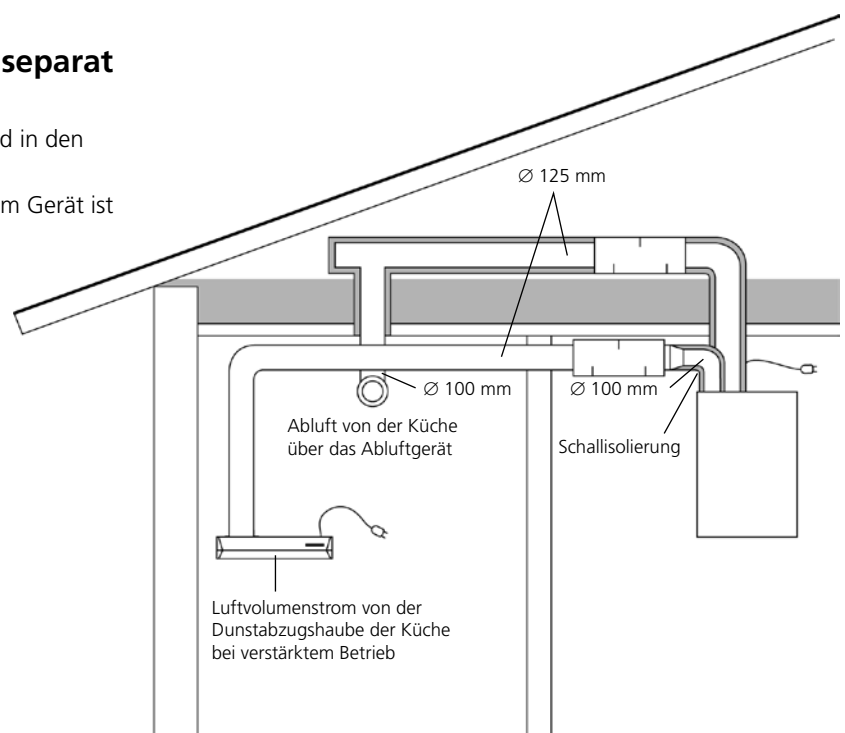


Bypass für die Küche wird verwendet, wenn die Luftvolumenströme von der Dunstabzugshaube/Küche forciert werden. Die Abluft von der Küche wird über den Abluftkanal geleitet.
Wenn die Abluft kontinuierlich über die Dunstabzugshaube geleitet wird, kommt es zu einem Ungleichgewicht zwischen ZU- und Abluft im Wärmetauscher, was den Wirkungsgrad reduziert und die Schutzfunktionen des Geräts im Winter stärker als notwendig reduziert.

1.5 Dunstabzugshaube Classic PRE separat vom Gerät

Der Kanalananschluss von der Dunstabzugshaube wird in den Anschluss an der Oberseite des Geräts geschoben.

Der Kanal zwischen der Dunstabzugshaube und dem Gerät ist so zu montieren, das er sich einfach reinigen lässt.



1.6 Bypass für Küchen an der Oberseite des Geräts

So entfernt man die Abdeckung des Kanalausgangs des Küchenbypasses.

- Die Schrauben des vorderen Schutzbleches des Rotors und entfernen Sie das Blech zusammen mit der Isolierung.
- Lösen Sie die Schrauben im Schutzblech vor dem Abluftventilator. Den Wärmetauscher etwas herausziehen, so dass sie das Schutzblech löst.
- Die Schrauben im Schutzblech lösen und das Blech entfernen.
- Von der Unterseite mit der Hand gegen die Abdeckung des Küchenbypasses drücken, so dass sie sich zusammen mit ihrer Isolierung löst.
- Das Schutzblech vor dem Abluftventilator wieder anbringen.
- Die Kanalanschlüsse können jetzt montiert werden.



Der Kanalausgang von der Küche mit \varnothing 100 mm muss so nahe am Gerät wie möglich mit einer Übergangsmuffe für \varnothing 125 mm versehen werden.

1.7 Elektro- und Steuerkabel

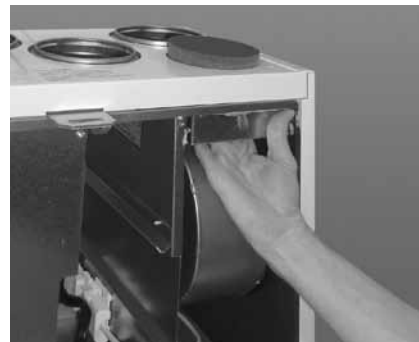
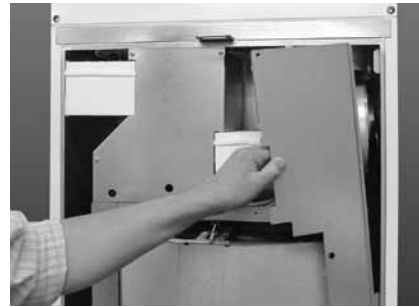
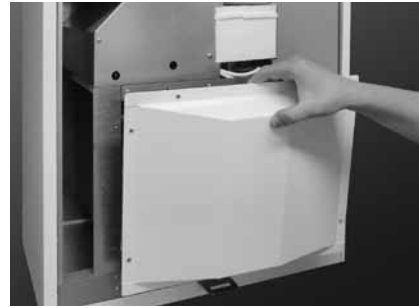
Das Gerät hat einen geerdeten Netzstecker für den Anschluss an das Stromnetz. Der Netzstecker hat auch die Funktion eines Hauptschalters des Geräts und muss entsprechend platziert werden.

Das Gerät hat ein 1,5 m langes Netzkabel mit Stecker an der Oberseite des Geräts. Die Wandsteckdose ist an einem geeigneten Ort zu platzieren. Leistungsaufnahme, siehe Abschnitt 7, Technische Daten.

Das Gerät wird über ein Modularkabel an die Premium-Bedieneinheit (Zubehör) angeschlossen. Zum Lieferumfang der Bedieneinheit gehört ein 20 Meter langes Modularkabel, die Bedieneinheit kann damit am gewünschten Ort montiert werden.

Bei der Installation muss man darauf achten, dass die Anschlusskontakte (auch lose Kontakte) der jeweiligen Kabel für eventuelle Servicearbeiten und Einstellungen des Geräts zugänglich sind. Bei Mehrfamilienhäusern kann ein so genanntes Handterminal bei Service- und Einregulierungsarbeiten verwendet werden.

Abdeckung lösen



Wenn der obere Bypass so verwendet wird, dass das Gerät und die Dunstabzugshaube separat montiert werden, muss ein Modulkabel (Zubehör) in ausreichender Länge bestellt werden. Die Premium-Dunstabzugshaube wird mit einem Modulkabel an die Bedieneinheit angeschlossen. Am Gerät befinden sich zwei Kabelanschlüsse, einer an der Oberseite und einer an der Unterseite des Geräts.

Wenn die Dunstabzugshaube unter dem Gerät installiert wird, werden Modulkabel und Stromversorgung der Dunstabzugshaube an den Kontakten an der Unterseite des Geräts angeschlossen.

Das Installationsrohr des Modulkabels muss einen Durchmesser von mindestens \varnothing 20 mm haben.

Meist sind es nur Systeme, die von einer Dunstabzugshaube gesteuert werden, die einen separaten Zuhause/Abwesend-Schalter an der Eingangstür haben. Der Schalter startet die Abwesenheitsfunktion des Geräts.

Der Anschluss eventueller Zusatzausstattungen wird im Schaltplan im Abschnitt 7, Technische Daten beschrieben. Kabel zu den Zusatzausstattungen sind nicht im Lieferumfang enthalten.

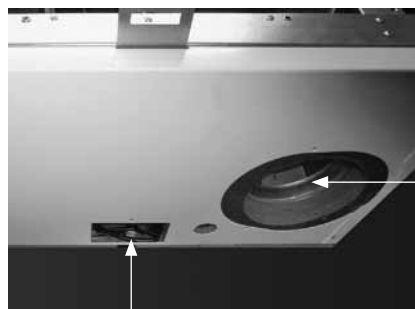
1.8 Kanäle

Luftkanäle, Schalldämpfer, Zuluftventile, Lufteinlassgitter und Fortluftrohre werden gemäß der Lüftungsrichtlinien montiert. Um zu verhindern, dass Schall übertragen wird, dürfen die Kanäle nicht direkt an Baukonstruktionen montiert werden.

Die Luftkanäle werden isoliert, um die Wärme- und Kälteverluste zu reduzieren und um zu verhindern, dass Wasser kondensiert. Außerdem dient die Isolierung im Brandfall dazu, die Ausbreitung von Feuer zu verhindern.

Normalerweise werden Lüftungskanäle auf folgende Art isoliert:

- Außenluftkanäle werden in warmen Räumen und in Dachböden isoliert.
- Fortluftkanäle müssen immer gemäß der nationalen Vorschriften isoliert werden. Siehe separate Projektierungsanleitung (z. B. Brandschutzvorschriften).
- Zuluftkanäle werden in kalten Räumlichkeiten isoliert.
- Abluftkanäle werden in kalten Räumlichkeiten isoliert.
- Wenn die Luft in den Kanälen kälter ist als die Umgebung, muss die Isolierung mit einer Diffusionssperre geschützt werden.

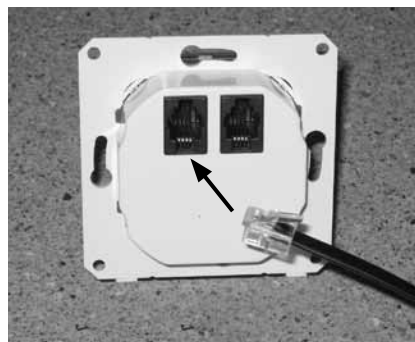


Austrittsanschluss der Dunstabzugshaube (Abdeckung entfernt)

Anschluss- und Modulkabel zur Dunstabzugshaube, die unter dem Gerät montiert werden (Abdeckung entfernt).



Demontage der Frontplatte einer Premium-Bedieneinheit.



Anschluss des Modulkabels. Der Zusatzkontakt wird für den Anschluss einer zusätzlichen Bedieneinheit verwendet.



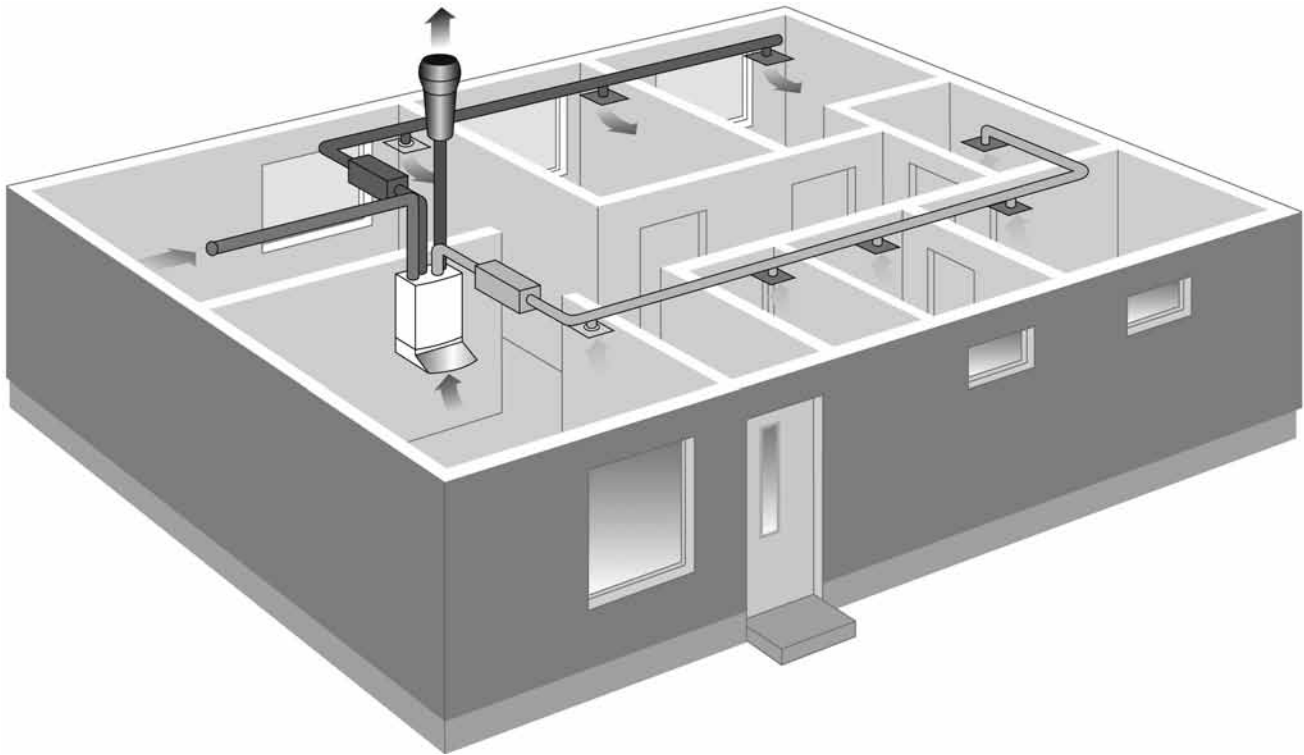
Für eine einwandfreie Funktion des Lüftungsgeräts ist es wesentlich, dass die Lüftungskanäle sauber sind. Die Lüftungskanäle müssen regelmäßig und immer im Zusammenhang mit Renovierungsarbeiten gereinigt werden.



Wenn das Modulkabel in einer Baukonstruktion (beispielsweise in einer Wand) verlegt wird, muss dies in einem Schutzrohr mit \varnothing 20 mm für eventuellen späteren Austausch verlegt werden.



Der Zuluftkanal sollte eine Schallisolierung auf der Strecke zwischen dem Kanalausgang des Gerätes und dem Schalldämpfer erhalten, damit die Ventilatorgeräusche sich nicht im Raum ausbreiten.



1.9 Diffusionssperre zu kalten Gebäudekonstruktionen

Es ist wichtig, dass die Diffusionssperre zwischen kalten Ständerkonstruktionen und der warmen Innendecke bei Kanaldurchführungen dicht bleibt. Eine Kanaldurchführung (Zubehör) erleichtert dies. Sie sind in Sätzen mit jeweils 5 Stück für die Durchmesser 100, 125 und 160 mm erhältlich. Sie werden mit Klebeband in der Diffusionssperre festgeklebt.

Wir empfehlen die Verwendung eines Montagerahmens (Zubehör), um die Diffusionssperre in der Balkenlage zum Dachgeschoss abzudichten.

Schneiden Sie eine Öffnung, die etwa 10 mm kleiner im Durchmesser ist als die Kanäle. Schrauben Sie den Montagerahmen im Dach durch die Aussparungen in den Seiten fest. Die Kunststoffolie der Diffusionssperre wird entweder zwischen Montagerahmen und Baukonstruktion verspannt oder mit Klebeband dicht am Montagerahmen festgeklebt.

! Die Isolierungsstärke und die Außenschicht der Lüftungskanäle variiert je nach Isoliermaterial, Klima und nationalen Normen. Daher gibt Swegon keine allgemeinen Empfehlungen. Die meisten Hersteller von Isoliermaterial bieten Berechnungsprogramme für die Berechnung der ausreichenden und korrekten Isolierung. Bei Renovierungsprojekten sollte man prüfen, ob die vorhandenen Kanäle ausreichend und korrekt isoliert sind. Die richtige Isolierung ist erforderlich, damit das Gerät einwandfrei funktioniert.

2. Funktion

2.1 Grundfunktionen

Die Aktivierung und Einstellung der Funktionen wird in Abschnitt 3, Anwendung, beschrieben.

2.1.1 Ventilatoren

Die Ventilatoren können in unterschiedliche Betriebspositionen von einer Bedieneinheit oder einer Premium Dunstabzugshaube gesteuert werden:

- Abwesend = ein kleiner Luftvolumenstrom, der verwendet wird, wenn sich niemand in den Räumen aufhält.
- Zuhause = normaler Luftvolumenstrom.
- Boost = ein großer Luftvolumenstrom, der beim Kochen, Saunen, Trocknen von Wäsche und in ähnlichen Situationen verwendet wird.

Die Betriebsarten Abwesend/Zuhause können über die im Gerät integrierte Wochenzeitschaltuhr gesteuert werden, aber die Betriebsart kann immer über die Premium Bedieneinheit oder eine Premium Dunstabzugshaube geändert werden.

Die Boost-Zeit wird manuell mit einer Premium-Bedieneinheit auf 30, 60 oder 120 Minuten eingestellt. Wenn das Gerät über eine Premium Dunstabzugshaube gesteuert wird, beträgt die Boost-Zeit des Ventilators 60 Minuten, und es kann gewählt werden, ob die Klappe 30, 60 oder 120 Minuten offen sein soll.

2.1.2 Temperatur

Ein rotierender Wärmetauscher sammelt die Wärmeenergie aus der Abluft und führt sie der Zuluft zu. Wenn die Wärmeenergie des Wärmetauschers nicht ausreicht, geschieht folgendes:

1) Das Lüftungsgerät ist mit einer Messvorrichtung für die Zulufttemperatur ausgestattet. Wenn die Zulufttemperatur nach der Wärmerückgewinnung unter den Einstellwert absinkt (Werkseinstellung +14 °C, Zulufttemperatur hinter dem Ventilator +15 °C), verringert sich die Drehzahl des Zuluftventilators und die Zulufttemperatur steigt an.

2) Wenn die Zulufttemperatur weiter absinkt (bei aktivierter Schutzfunktion gemäß Punkt 1), wird der Zuluftventilator gestoppt.

3) Nachheizung (Zusatzausstattung)

Der Nutzer stellt die gewünschte Zulufttemperatur ein, gewöhnlich +13–20 °C. Dabei handelt es sich um den Einstellwert der Zulufttemperatur, den das Gerät durch Nachheizung und Zuschaltung des elektrisch geheizten Lufterhitzers zu erreichen versucht.

Die Sommerkühlung kann verwendet werden, um die Räume zu kühlen. Damit kann die kühlere Nachtluft zum Abkühlen der Wohnung genutzt werden. Die automatische Sommerfunktion stoppt den rotierenden Wärmetauscher, wenn die Wärmerückgewinnung nicht benötigt wird. Wenn die Innenraumtemperatur niedriger ist als die Außenluft, startet der rotierende Wärmetauscher, um die relative Kühle der Wohnung zurückzugewinnen. (Die Grenzwerte können über eine Premium Bedieneinheit eingestellt werden.)

2.1.3 Schutzfunktionen

Der elektrische Lufterhitzer hat zwei Schutzfunktionen.

- Der Übertemperaturschutz schaltet den Erhitzer aus, wenn die Temperatur 50 °C übersteigt. Der Schutz wird automatisch zurückgestellt, wenn der Erhitzer abgekühlt ist.
- Der Übertemperaturschutz schaltet den Erhitzer aus, wenn die Temperatur 90 °C übersteigt. Der Schutz wird manuell

mit einer Drucktaste am Erhitzer zurückgestellt.

- Temperaturfühler T2 für die Zuluft verringert kurzfristig entsprechend der Beschreibung im Punkt „Temperatur“ die Ventilatordrehzahl, wenn die Zuluft zu kalt wird (schützt gegen Feuchtigkeitskondensation auf der Außenoberfläche des Zuluftkanals).

Der Wärmetauscher ist mit einem Frostschutz ausgerüstet. Bei kalter Witterung besteht die Gefahr, dass der Wärmetauscher einfriert, daher wird die Drehzahl des Zuluftventilators reduziert. Der Schutz wird automatisch zurückgestellt, wenn die Temperatur steigt.

Die Ventilatoren haben einen Überhitzungsschutz, der sie stoppt, wenn die Temperatur zu hoch ansteigt. Die Ventilatoren werden auch gestoppt, wenn eine schwere Funktionsstörung im Gerät eintritt. In beiden Fällen wird der Schutz automatisch zurückgestellt, wenn die Temperatur sinkt oder die Funktionsstörung behoben wurde.

2.2 Zusatzausrüstungen – Steuertechnik

Die Aktivierung und Einstellung der Funktionen wird in Abschnitt 3, Anwendung, beschrieben. Der Anschluss von Zusatzausstattungen wird im Schaltplan im Abschnitt 7 Technische Daten beschrieben.

Mit Hilfe der Zusatzausrüstungen kann man folgende Steuerungsmöglichkeiten verwenden:

- **Verstärkungs-Zeitschaltuhr.** Der forcierte Betrieb kann von einer Bedieneinheit oder einer Premium Dunstabzugshaube gesteuert werden. Eine separate Boost-Zeitschaltuhr (Drucktaste) kann an einem anderen Ort, z. B. in der Sauna, Waschküche, im Badezimmer etc. installiert werden.
- **Feuchtigkeitsfühler.** Erkennt, wenn ein eingestellter Grenzwert, z. B. 60 % relative Luftfeuchtigkeit (RH) überschritten wird und schaltet den Ventilator auf forcierten Betrieb um. Kann in einer Sauna, Waschküche, im Badezimmer etc. platziert werden. Die Spannungsversorgung des Fühlers beträgt 24 VDC.
- **Separater Feuerstättenumschalter.** Die Funktion kann von einer Bedieneinheit oder einer Premium Dunstabzugshaube gesteuert werden. Ein separater Feuerstättenumschalter (Drucktaste) kann an einem anderen Ort, z. B. neben dem offenen Kamin, installiert werden. Die Drehzahl des Abluftventilators wird einige Minuten reduziert und die Drehzahl des Zuluftventilators erhöht. Dies erzeugt einen Überdruck in den Räumen und sorgt auf diese Weise für einen Zug im Schornstein, der verhindert, das Rauchgase in den Raum gelangen, wenn man ein Kaminfeuer entzündet.
- **Präsenzmelder.** Der Fühler erkennt Bewegungen in den Räumen und erhöht die Ventilatordrehzahl auf den Zuhause-Wert. Dies spart Betriebskosten, wenn die Räume unregelmäßig genutzt werden.
- **Kohlendioxidfühler.** Eignet sich für Räume, in denen die Anzahl der Personen variiert. Kohlendioxidfühler in der Standardausführung: Der Fühler erhöht die Ventilatordrehzahl auf den Boost-Wert, wenn ein eingestellter Maximalwert überschritten wird, beispielsweise 900 ppm.
- **Filterwächter.** Der Wächter misst den Druckunterschied über dem Filter. Der Druckunterschied nimmt zu, wenn der Filter verschmutzt. Wenn ein eingestellter Grenzwert überschritten wird, erfolgt eine Alarmmeldung zum Filteraustausch. Der Alarm wird vom Druckunterschied bei der Zuhause-Drehzahl aktiviert.

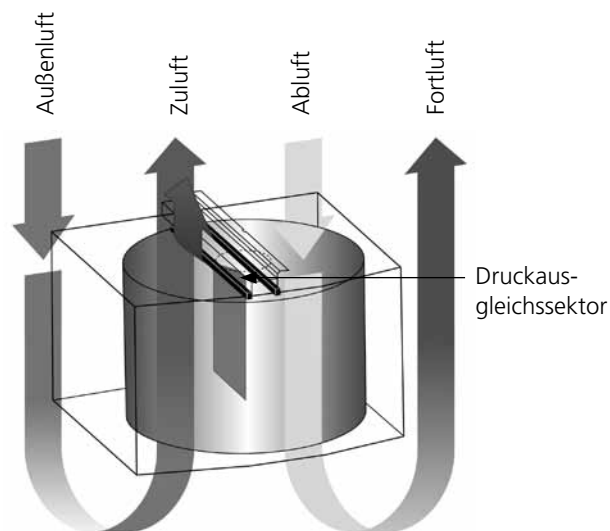
- **Unterdruckkompensation.** Beim Betrieb einer separaten Dunstabzugshaube, eines Dachventilators oder eines zentralen Staubsaugers entsteht in der Wohnung ein Unterdruck, da der Abluftvolumenstrom wesentlich größer wird als der Zuluftvolumenstrom. Mit einem separaten Fühler (der z. B. den Druckunterschied ermittelt) kann man ein Signal senden und den Zuluftvolumenstrom des Geräts erhöhen, um das Gleichgewicht wieder herzustellen.
- **Überwachung (DDC).** Einige Funktionen können von einem übergeordneten Überwachungssystem des Gebäudes gesteuert werden. Siehe Schaltplan für Zusatzausstattungen in Abschnitt 7 Technische Daten.
- **Umschalter Zuhause/Abwesend.** Systeme, die von einer Dunstabzugshaube gesteuert werden, haben beispielsweise in der Regel einen separaten Zuhause/Abwesend-Schalter (Zubehör) an der Eingangstür. Der Schalter startet die Abwesenheitsfunktion des Geräts. Der Schalter kann ein wahlfreier Standardschalter sein. Siehe Abschnitt 7.

2.3 RECOtite

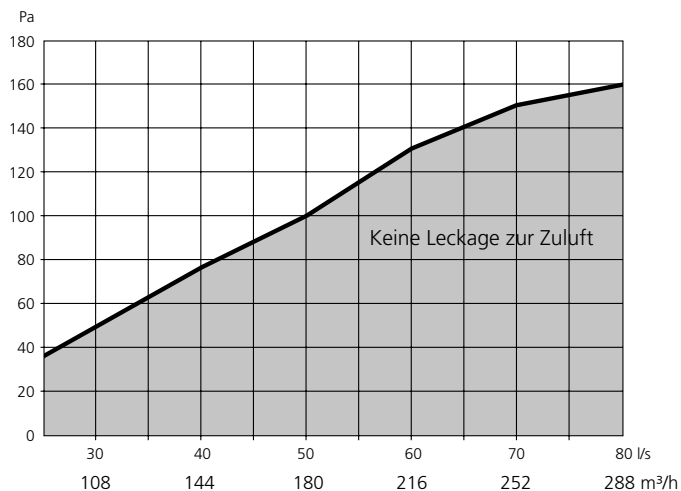
Ein RECOtite Druckausgleichssektor gleicht den Druckunterschied zwischen den Abluft- und Zuluftsektionen aus, daher kommt es an diesem Punkt nicht mehr zu Leckage und Vermischung. Die Leckage wurde zur Topdichtung an der Seite verschoben, daher entsteht Leckage von Zuluft zu Zuluft. Im Rotor gibt es auch Außenluft-/Zuluftströme unter dem Druckausgleichssektor, daher wird der Wirkungsgrad der Wärmerückgewinnung nicht beeinflusst.

Das Gerät ist mit Messanschlüssen für die Messung des Druckunterschieds ausgestattet. Sie befinden sich oben am Gerät an der Vorderseite des oberen Blechs.

Wenn der Druckunterschied den Maximaldruck in der Tabelle unterschreitet, ist der Unterdruck unter dem Druckausgleichssektor niedriger als in der Abluftsektion. Dies bedeutet, dass es keine Lecks und oder dass es keine Verbindung zwischen Abluft und Zuluft gibt.



Druckunterschied zwischen den Messanschlüssen



Messanschlüsse

3. Anwendung

3.1 Einstellung der Luftvolumenströme

Um ein angenehmes Raumklima sicherzustellen und um Feuchtigkeitsschäden an der Baukonstruktion zu vermeiden, benötigen Wohnräume einen kontinuierlichen und ausreichenden Luftaustausch. Das Gerät sollte nur für Servicearbeiten gestoppt werden.

Die Luftvolumenströme müssen gemäß Lüftungsplan und den geltenden Vorschriften eingestellt werden. Zur Ermittlung der Werte werden die Auslegungsdiagramme in Abschnitt 7, Technische Daten, verwendet. Eine qualifizierte Person muss die Luftvolumenströme des Geräts und der Lüftungsanlage mit Hilfe von Messausrüstungen einstellen.

Ein niedrigerer Luftvolumenstrom bei Abwesenheit von Personen in den Räumen reduziert die Betriebskosten. Es wird Ventilatorenergie eingespart und das Heizungssystem der Wohnung muss in der kalten Jahreszeit weniger Luft erwärmen. Es ist zu überlegen, ob ein niedriger Luftvolumenstrom ausreichend ist, um Emissionen, Feuchtigkeit etc. sicher abzuführen.

3.2 Premium Dunstabzugshaube

Die Ventilator Drehzahlen und übrige Einstellungen des Geräts erfolgen über die Premium Bedieneinheit. Nachdem diese Einstellungen erfolgt sind, sind die folgenden Funktionen über das Bedienelement der Dunstabzugshaube zugänglich.

- Die Ventilator Drehzahl des Geräts. Die Ventilatoren des Geräts können so gesteuert werden, dass sie mit drei verschiedenen Drehzahlen arbeiten: Abwesend/Zuhause/Boost. Ein Tastendruck erhöht die Drehzahl schrittweise. Der Zeitraum für den Boost-Betrieb ist auf 60 Minuten eingestellt, danach schaltet das Gerät auf normalen Luftvolumenstrom zurück.
- Klappe der Dunstabzugshaube. Beim Kochen oder ähnlichem Lüftungsbedarf kann gewählt werden, ob die Klappe 30, 60 oder 120 Minuten offen stehen soll. Ein Tastendruck verändert die Zeit schrittweise.
- Beleuchtung der Dunstabzugshaube. Ein/Aus.
- Alarm (blinkende Signalleuchten).

3.3 Premium Bedieneinheit

Wenn der Strom eingeschaltet wird, startet das Gerät in der Betriebsfunktion Zuhause. Die Startzeit beträgt etwa eine Minute. Danach kann die Bedieneinheit verwendet werden. Auch nach Unterbrechung der Stromzufuhr startet das Gerät in der Betriebsfunktion Zuhause, wenn der Speicher während der Unterbrechung geleert wurde.

Die Funktionen der Drucktasten werden in der Abbildung beschrieben.

Die Signalleuchte auf dem Bedienelement zeigt die Funktionen des Geräts mit unterschiedlichen Farben an.

1. Permanentes grünes Leuchten: Das Gerät arbeitet normal.
2. Grün blinkend: Der Frostschutz wurde aktiviert.
3. Orange blinkend: Der elektrische Luftherhitzer wurde aktiviert.
4. Rot blinkend: Die Schutzautomatik hat die Ventilatoren im Zusammenhang mit einer Funktionsstörung gestoppt.
5. Permanentes rotes Leuchten: Alarm oder Serviceerinnerung.



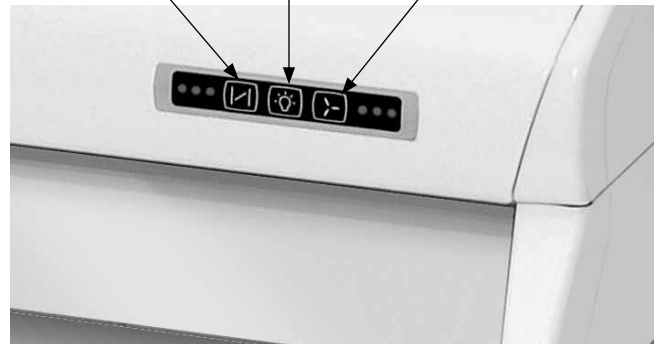
Vor der Inbetriebnahme kontrollieren, dass Gerät, Filter und Kanäle sauber sind und keine Fremdkörper enthalten.

Bedieneinheit, Premium Dunstabzugshaube

Steuerung der Absperrklappe der Dunstabzugshaube
Anzeige 30/60/120 Minuten

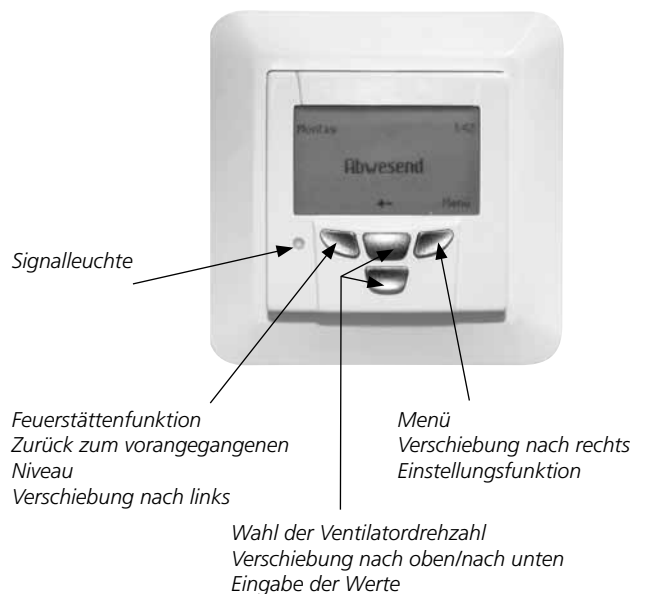
Beleuchtung

Ventilator Drehzahl des Geräts
Abwesend, Anwesend, Stark



Bedieneinheit für Premium Dunstabzugshaube.

Premium-Bediengerät



3.4 Startmenü

3.4.1 Feuerstättenfunktion

Das Problem mit zu wenig Zug im Schornstein entsteht meist im Sommer, wenn der Temperaturunterschied zwischen der Innen- und Außenluft niedrig und der Schornstein kalt ist.

Die Feuerstättenfunktion reduziert etwa 10 Minuten lang die Drehzahl des Abluftventilators und erhöht die Drehzahl des Zuluftventilators. Dies erzeugt einen Überdruck in den Räumen und sorgt auf diese Weise für einen Zug im Schornstein, der verhindert, das Rauchgase in den Raum gelangen, wenn man ein Kaminfeuer entzündet.

Durch ein unnötig lange Nutzung der Feuerstättenfunktion im Winter kann leicht die Frostschutzfunktion aktiviert werden. Dies erzeugt einen Unterdruck im Haus, und dadurch kann Rauch aus dem Schornstein in die Räume gesaugt werden.

Achtung! Das Lüftungsgerät ist kein Quelle für den notwendigen Lufterersatz bei Betreiben eines Kaminfeuers.

Die Funktion wird im Display nur dann angezeigt, wenn der Wert im Menü 3.5.8 auf EIN gesetzt ist. Die Standardeinstellung ist AUS.

3.4.2 Ventilator-drehzahl

Wählen Sie die gewünschte Ventilator-drehzahl. Eine zeitgesteuerte Boost-Funktion ist verfügbar. Die Betriebsposition kann manuell verändert werden, auch wenn die Ventilator-drehzahl von der Wochenuhr gesteuert wird.

3.5 Hauptmenü

Vom Menü nimmt man die Einstellungen vor, die Betrieb und Funktionen des Geräts beeinflussen.

Bitte beachten! Mehrere Funktionen sind sowohl im Hauptmenü als auch im Untermenü Montage und Service zugänglich.

Vom Menü Montage und Service wählt man, ob die Funktion verwendet werden soll, sowie bestimmte Einstellungen.

Die Funktion wird vom Hauptmenü aus aktiviert.

3.5.1 Sprache

Die gewünschte Sprache wählen.

3.5.2 Montage und Service

Siehe Abschnitt 3.6 Montage und Service.

3.5.3 Uhr

Datum und Uhrzeit wählen.

3.5.4 Sommerkühlung.

Die Funktion nutzt kalte Nachtluft, um die Räume zu kühlen. Der rotierende Wärmetauscher wird gestoppt.

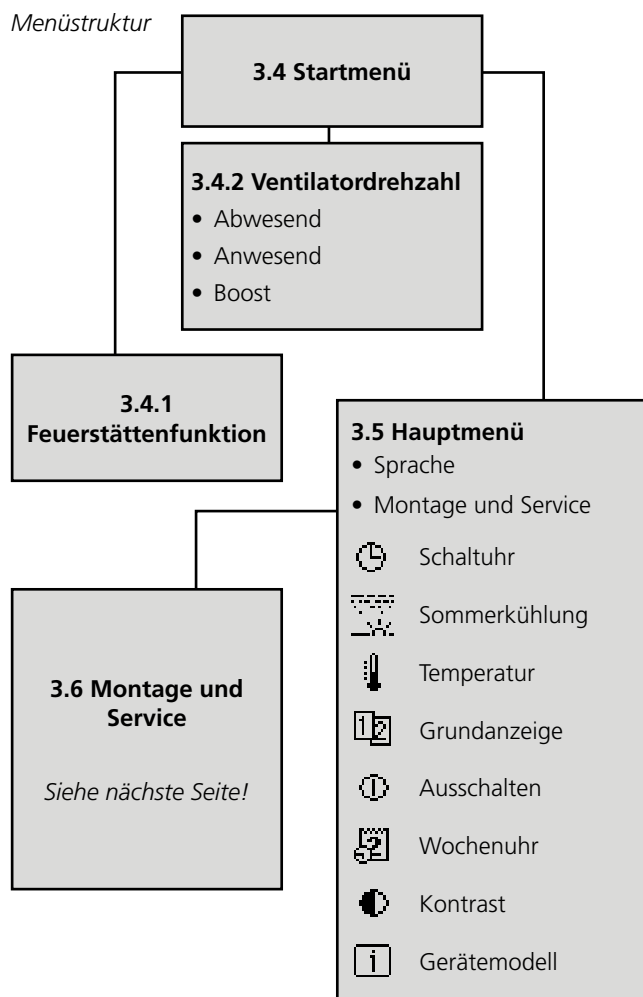
Startbedingungen:

- Die Nachheizfunktion ist nicht aktiv.
- Die Temperatur der Abluft ist höher als 22 °C. Die Außentemperatur liegt über 16 °C, aber mindestens 1 °C niedriger als die Temperatur der Abluft. Man kann die Temperaturgrenzen ändern und Ventilator-drehzahlen wählen. Die Standardeinstellung umfasst, dass die Ventilator-drehzahl nicht geändert wird.

3.5.5 Temperatur

Einstellung der gewünschten Zulufttemperatur. Wärmetauscher und Lufterhitzer (Zusatzausstattung) des Geräts werden automatisch aktiviert, um die gewünschte Temperatur zu erreichen. Die Zulufttemperatur ist werkseitig auf 17 °C eingestellt.

Menüstruktur



3.5.6 Grundanzeige

Grundanzeige 1 wird gewählt, wenn die Ventilator-drehzahlen der Betriebsstufen Abwesend/Zuhause/Boost geändert werden sollen.

Grundanzeige 2 wird gewählt, wenn die Ventilator-drehzahlen in fünf Stufen geändert werden sollen.

3.5.7 Ausschalten

Ventilatoren und Wärmetauscher sowie eventueller Lufterhitzer des Geräts werden gestoppt. Die Schaltkreiskarten werden jedoch weiterhin mit Strom versorgt und die Einstellungen bleiben gespeichert.

3.5.8 Wochenzeitschaltuhr

Mit Hilfe der Wochenuhr kann man vier verschiedene Programme wählen, bei denen das Lüftungsgerät mit den Ventilator-drehzahlen Abwesend–Anwesend–Stark arbeitet. Beim manuellen Betrieb über die Bedieneinheit werden die Funktionen der Wochenzeitschaltuhr übersteuert.

3.5.9 Kontrast

Mit Hilfe dieser Funktion kann man den Hintergrundkontrast der Bedieneinheit einstellen.

3.5.10 Gerätemodell

Zeigt das Modell des Geräts.

3.6 Montage und Service

Das Menü wird mit dem Code 1234 geöffnet.

3.6.1 Alarm/Serviceerinnerung

Die Serviceerinnerung wird in den eingestellten Zeitintervallen aktiviert und zeigt den Text "Serviceerinnerung" im Display der Premium Bedieneinheit. Werkseitig ist die Serviceerinnerung nicht aktiviert. Sie kann über das Menü Installation und Service, Unterpunkt Serviceerinnerung aktiviert werden. Normalerweise erfolgt die Serviceerinnerung in einem Intervall von sechs Monaten, dieser Zeitraum kann aber geändert werden.

Serviceerinnerung wird über das Menü Installation und Service, Unterpunkt Alarm, zurückgestellt, wenn der Service ausgeführt wurde.

Der Alarmtext für Funktionsstörungen wird im Display angezeigt.

3.6.2 Uhr

"Ein" oder "Aus".

Die Uhr wird in der Startansicht angezeigt.

3.6.3 Temperatur

"Ein" oder "Aus".

Die Steuerfunktion der Zulufttemperatur wird in der Startansicht angezeigt. Wählen Sie "Ein", um die Funktion für die Einstellung der Zulufttemperatur zu nutzen, anderenfalls "Aus".

3.6.4 Messungen

Je nach angeschlossenem Zubehör kann die Messung von Kohlendioxidgehalt (CO₂), Temperatur, Druckunterschied, Ventilator-drehzahl, relativer Luftfeuchtigkeit (RH) und Steuersignalverbindung erfolgen.

3.6.5 Steuerfunktionen

Als Steuerfunktionen können Kohlendioxidgehalt, (CO₂), Überwachung (DDC) oder Wochenzeitschaltuhr gewählt werden.

3.6.6 Ventilator-drehzahlen

Bitte beachten! Bei Änderung der Ventilator-drehzahlen muss die Funktion Sommerkühlung deaktiviert werden.

Für jede Betriebsposition (Abwesend, Zuhause, Stark etc.) wird eine von fünf Ventilatorpositionen gewählt (1–5).

Danach wählt man die verschiedenen Ventilator-drehzahlen in Prozent 10–100 (separat für Zu- und Abluft).

Grundansicht 1

Drei Ventilator-geschwindigkeiten (Abwesend, Zuhause und Boost) können verwendet werden.

Grundansicht 2

Fünf Ventilator-geschwindigkeiten können verwendet werden.

3.6.7 Ausschalten

Ventilatoren und Wärmetauscher sowie eventueller Lufterhitzer des Geräts werden gestoppt. Die Schaltkreiskarten werden jedoch weiterhin mit Strom versorgt und die Einstellungen bleiben gespeichert.

3.6.8 Werkseinstellungen

Alle Einstellungen mit Ausnahme der Ventilator-geschwindigkeiten werden auf die Werkseinstellungen zurückgestellt.

3.6.9 Regler

Es ist möglich, Einstellungen für die Kanalausrüstung, Klap-penstellantriebe der Ventile oder die Regelung der Umluft zu wählen.

3.6.10 Funktionen

- Als Wert für die Unterdruckkompensierung wird "Ein" gewählt, wenn beispielsweise die Dunstabzugshaube einen

3.6 Montage und Service

(Code 1234)

- Alarm/Serviceerinnerung
- Schaltuhr
- Temperatur
- Messungen
- Steuerfunktionen
- Ventilator-drehzahlen
- Ausschalten
- Werkseinstellungen
- Regler
- Funktionen
- Lufterhitzer

Druckunterschiedswächter im Abluftkanal für diese Funktion hat, anderenfalls wählt man "Aus".

- Als Wert für die Serviceerinnerung wählt man "Ein", wenn diese Funktion verwendet werden soll, anderenfalls wählt man "Aus". Das Zeitintervall (6 Monate) kann geändert werden.
- Als Wert für die Sommerkühlung wählt man "Ein", wenn man diese Funktion im Menü wählen können soll, anderenfalls wählt man "Aus".
- Als Wert für die Heizung wählt man "Ein", wenn ein Lufterhitzer installiert ist, anderenfalls wählt man "Aus". Der Grenzwert für die Übertemperatur beträgt 50 °C. Die Temperatur kann geändert werden. Als ausschlaggebende Steuerung ist Zuluftventilator gewählt, dies kann auf Raumsteuerung umgestellt werden.
- Als Wert für Filterwächter wählt man "Ein". (Nicht R85)
- Als Wert für die Feuerstättenfunktion wählt man "Ein", wenn diese Funktion verwendet werden soll, anderenfalls wählt man "Aus". Die Feuerstättenfunktion reduziert die Abluftventilator-drehzahl und erhöht die Zuluftventilator-drehzahl. Die Frostschutzfunktion funktioniert umgekehrt, sie reduziert die Drehzahl des Zuluftventilator und lässt nur den Abluftventilator laufen.
- Als Wert für die Boost-Funktion wählt man "Ein", wenn Boost-Timer oder ein Präsenzfühler installiert ist, anderenfalls wählt man "Aus".

3.6.11 Elektrischer Lufterhitzer (Zusatz-ausstattung)

Als Wert für den elektrischen Lufterhitzer wird normalerweise "Ein" gewählt, anderenfalls "Aus". Als Wert für die Außenlufttemperatur wählt man 10 °C. Dies bedeutet, dass der Lufterhitzer nicht aktiviert wird, solange die Temperatur der Außenluft über 10 °C beträgt. Die Temperaturgrenze kann geändert werden.



Der Temperaturfühler T2 für die Zuluft reduziert die Ventilator-drehzahl, wenn die Zuluft zu kalt wird. Wenn die Temperatur der Zuluft unter +11 °C sinkt, wird der Zuluftventilator gestoppt (dies ist eine Schutzfunktion gegen Kondensatbildung an der Außenseite des Zuluftkanals).

4. Service

4.1 Serviceerinnerung

Die Serviceerinnerung wird in den eingestellten Zeitintervallen aktiviert und zeigt den Text "Serviceerinnerung" im Display der Premium Bedieneinheit. Werkseitig ist die Serviceerinnerung nicht aktiviert. Sie kann über das Menü Installation und Service, Unterpunkt Serviceerinnerung aktiviert werden. Normalerweise erfolgt die Serviceerinnerung in einem Intervall von sechs Monaten, dieser Zeitraum kann aber geändert werden.

Serviceerinnerung wird über das Menü Installation und Service, Unterpunkt Alarm, zurückgestellt, wenn der Service ausgeführt wurde.

4.2 Öffnung des Geräts

Die Stromzufuhr zum Gerät unterbrechen (den Netzstecker aus der Steckdose ziehen). Warten Sie einige Minuten, bevor Sie die Türen des Geräts öffnen, damit die Ventilatoren zum Stillstand kommen und die Lufterhitzer abkühlen kann.

4.3 Filteraustausch

- Fronttür öffnen.
- Warten Sie einige Minuten, damit die Ventilatoren zum Stillstand kommen und die Lufterhitzer abkühlen können.
- Filter austauschen.
- Tür schließen.

Der Filter muss alle sechs Monate gereinigt und mindestens einmal pro Jahr ausgetauscht werden.

Der Zuluftfilter wird mindestens einmal pro Jahr ausgetauscht.

4.3 Sonstiger Service

Mindestens einmal pro Jahr.

- Den Wärmetauscher zur Kontrolle herausziehen. Wenn der gesamte Wärmetauscher herausgenommen wird, müssen auch die Schnellkontakte gelöst werden. Danach das Frontblech lösen.
- Den Antriebsriemen auf Verschleiß prüfen. Bei Bedarf austauschen.
- Kontrollieren, dass die Kanäle des Wärmetauschers nicht zugesetzt sind. Bei Bedarf mit einer weichen Bürste, einem Staubsauger oder mit fließendem Wasser reinigen. Nur mildes Reinigungsmittel verwenden, das Aluminium nicht angreift. Den Antriebsmotor des Wärmetauschers vor Feuchtigkeit schützen.

Bitte beachten! Vor der Montage müssen die Kanäle trocken sein.

- Die Ventilatoren zur Kontrolle herausziehen. Die Schutzbleche lösen. Den Ventilator an der Vorderkante nach unten und dann herausziehen. Wenn der gesamte Ventilator herausgenommen wird, müssen auch die Schnellkupplungen gelöst werden.
- Bei Bedarf mit einer weichen Bürste, einem Staubsauger, Druckluft oder mit einem feuchten Tuch reinigen. Nur mildes Reinigungsmittel verwenden, das Aluminium nicht angreift. Darauf achten, dass die Unwuchtgewichte des Ventilatorrades nicht beschädigt werden. Den Ventilatormotor vor Flüssigkeiten schützen.
- Bei Bedarf die Innenflächen des Geräts reinigen.
- Kontrollieren, dass der Kondensatwasserabfluss nicht verstopft ist und die einwandfreie Funktion durch Ausgießen von etwas Wasser auf den Boden kontrollieren.

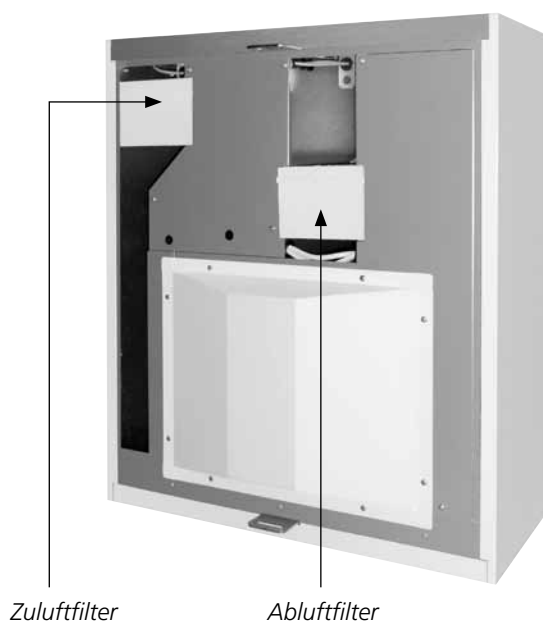


Das Gerät darf nicht ohne Filter betrieben werden!

Im Gerät dürfen nur von Swegon empfohlene Filter verwendet werden.

Den richtigen Filter finden Sie in Abschnitt 6, Komponentenverzeichnis.

Platzierung des Filters in einem Gerät in Rechtsausführung. Bei einem Gerät in Linksausführung ist die Platzierung spiegelverkehrt.



Zuluftfilter

Abluftfilter



Die Ablauföffnung befindet sich an der Rückseite am Boden des Geräts.

5. Alarm und Fehlersuche

5.1 Alarm

5.1.1 Alarm von einer Premium Bedieneinheit

- Die Signalleuchte blinkt rot: Die Schutzautomatik hat die Ventilatoren im Zusammenhang mit einer Funktionsstörung gestoppt. Der Alarmtext wird im Display angezeigt. Fehler beseitigen.
- Die Signalleuchte leuchtet permanent rot: Alarm oder Serviceerinnerung. Der Alarmtext wird im Display angezeigt. Fehler beheben oder Service am Gerät ausführen.
- Die Signalleuchte zeigt bestimmte Gerätefunktionen mit anderen Farben an. Siehe Abschnitt "3.3 Premium Bedieneinheit".

5.2 Fehlersuche

Eventuelle Fehler werden durch Alarmtexte gemäß Abschnitt 5.1.1 angezeigt. Die entsprechenden Bauteile untersuchen und die Fehlerursache beheben.

5.2.1 Die Zuluft wird nicht ausreichend erwärmt

Niedrige Temperatureinstellung für die Zuluft

Untersuchen und bei Bedarf die Temperatur über das Menü erhöhen.

Fehler am elektrischen Lufterhitzer

Der Lufterhitzer hat zwei mechanische Schutzvorrichtungen (Übertemperaturschutz und Überhitzungsschutz), die keinen Alarm auslösen. Darüber hinaus hat der Lufterhitzer eine Temperaturmessung, die einen Alarm gemäß Abschnitt 5.1.1 auslöst.

Der Übertemperaturschutz wird automatisch zurückgestellt, wenn die Temperatur sinkt. Der Überhitzungsschutz wird mit einem Schalter am Lufterhitzer zurückgestellt. Wenn beim Drücken ein Klicken spürbar ist, wird der Überhitzungsschutz zurückgestellt.

Eine zu hohe Temperatur kann darauf beruhen, dass eine zu geringer Luftvolumenstrom durch den Erhitzer strömt. Die Ursache kann ein zugesetzter Filter, ein verstopftes Außenluftgitter oder ein zugesetzter Lufteinlass sein. Austauschen oder bei Bedarf reinigen.

Tipp: Außenluftgitter haben oft ein Insektennetz. Wenn das Netz enge Maschen hat, können sich Staub und Insekten darin festsetzen. Unter bestimmten Voraussetzungen kann das Netz auch einfrieren. Das Netz entfernen und durch ein anderes mit größeren Maschen ersetzen.

Eine zu hohe Temperatur kann auch darauf beruhen, dass der Zuluftventilator gestoppt oder dass der Temperaturfühler sich aus seiner Halterung gelöst hat.

Schlecht isolierte Lüftungskanäle

Wenn warme Luft aus dem Gerät kommt, die Luft aus dem Zuluftventil sich aber kalt anfühlt, kann dies auf einem schlecht isolierten Kanal beruhen.

Das Gerät reagiert nicht auf Befehle



Frostschutz

Ein Wärmetauscher kann bei kalter Witterung einfrieren, wenn die Abluft einen hohen Feuchtigkeitsgehalt hat. Eine Schutzfunktion reduziert dann automatisch die Drehzahl des Zuluftventilators. Unter solchen Bedingungen ist es also völlig normal, dass die Ventilatordrehzahlen variieren. An der Premium Bedieneinheit blinkt die Leuchte grün, wenn der Frostschutz aktiviert ist.

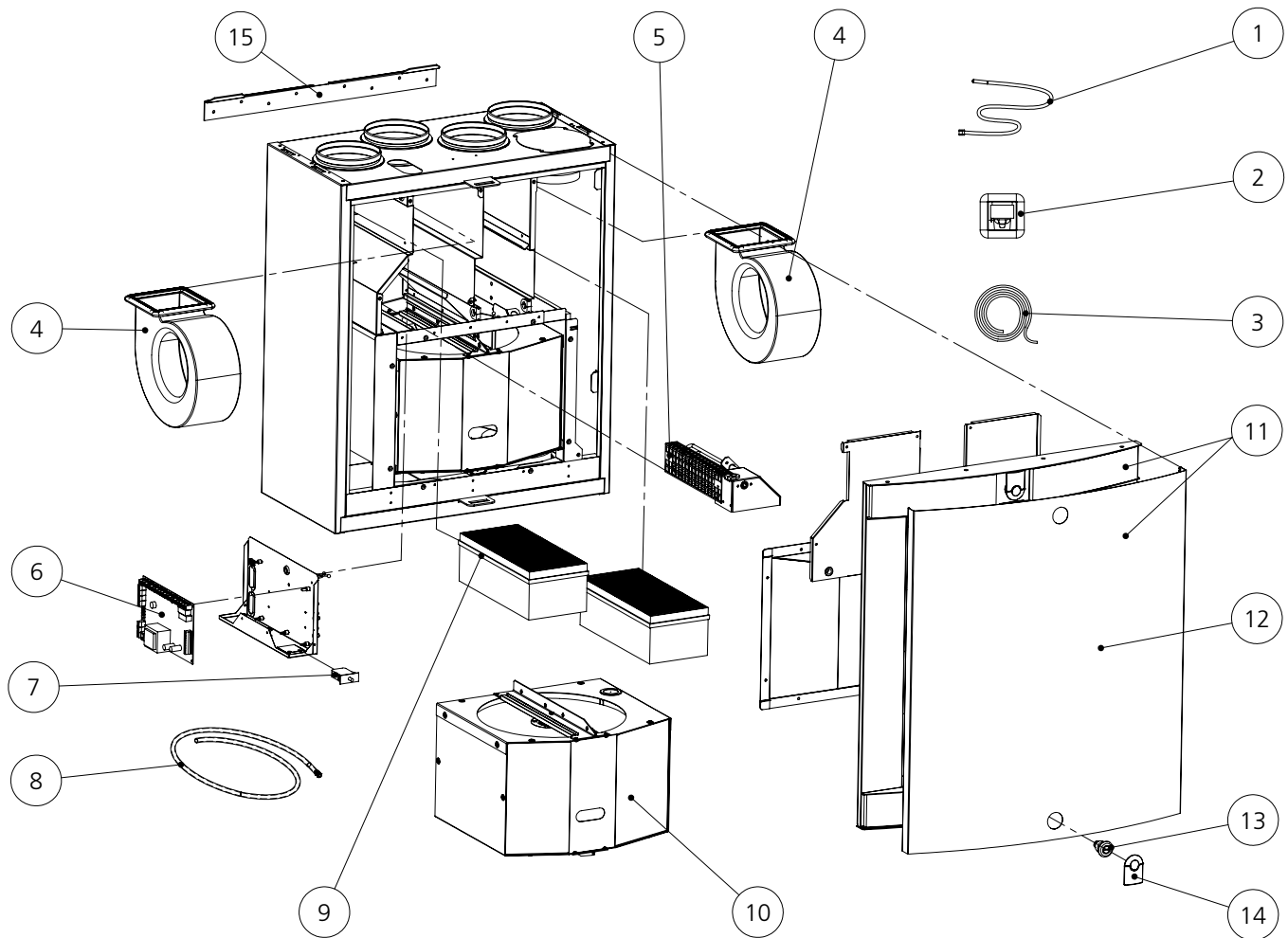
Bei zwei sich überlappenden Befehlen reagiert das Gerät auf den Befehl mit der höchsten Priorität, beispielsweise Frostschutz.

Priorität 1: Befehle vom äußeren Fühler oder von Schutzfunktionen des Geräts.

Priorität 2: äußere Steuerung (DDC).

Priorität 3: eine normale Bedieneinheit oder Betrieb über die Dunstabzugshaube.

6. Komponentenverzeichnis



1. Temperaturfühler

- 750 mm, ohne Kontakt (T1, Außenluftfühler), R-Modell: 603018
- 850 mm, ohne Kontakt (T1, Außenluftfühler), L-Modell: 603023
- 400 mm, mit Kontakt (T2, Zuluft-/Frostschutzfühler), R-Modell: 603035
- 600 mm, mit Kontakt (T2, Zuluft-/Frostschutzfühler), L-Modell: 603038
- 750 mm, mit Kontakt (T3, Abluftfühler), R-Modell: 603014
- 1 000 mm, mit Kontakt (T3, Abluftfühler), L-Modell: 603039
- 300 mm, ohne Kontakt (T4, Zuluftfühler): 603037
- 1 450 mm, mit Kontakt (T5, Fortluftfühler), R-Modell: 603025
- 1 750 mm, mit Kontakt (T5, Fortluftfühler), L-Modell: 603016
- 300 mm, mit Kontakt (T6, Fühler des Überhitzungsschutzes), R-Modell: 603036
- 400 mm, mit Kontakt (T6, Fühler des Überhitzungsschutzes), L-Modell: 603035
- 750 mm, ohne Kontakt (T8, Raumluftfühler), R-Modell: 603018
- 1 020 mm, ohne Kontakt (T8, Raumluftfühler), L-Modell: 603020

2. Bedieneinheit, inkl. Modularkabel: PSP148

3. Modularkabel 20 m: 604014

4. Ventilator (R-Modell): PEC119R

- Inkl. Ventilator (Rechtsausführung): 60842, Dichtung (ohne Code), Steckerkontakt 4-polig, weiblich: 60623, Steckerkontakt 4-polig, männlich: 60622, Austauschleitung (ohne Code) und Pappkarton (ohne Code)

4. Ventilator (L-Modell): PEC119L

- Inkl. Ventilator (Linksausführung): 60844, Dichtung (ohne Code), Steckerkontakt 4-polig, weiblich: 60623, Steckerkontakt 4-polig, männlich: 60622, Austauschleitung (ohne Code) und Pappkarton (ohne Code)

5. Lufterhitzerkassette (R-Modell): PR085REK

5. Lufterhitzerkassette (L-Modell): PR085LEK

6. Schaltkreiskarte EC: 603012

7. Türschalter: 60540

8. Kondensatwasserschlauch: 502103

9. Filtersatz: PR085FS

10. Rotorpaket (R-Modell): 61053

10. Rotorpaket (L-Modell): 61054

11. Ganze Tür mit weißem Frontblech: DR85BRL

12. Frontblech der Vordertür (weiß): PR085B6V

12. Frontblech der Vordertür (Edelstahl): PR085B6R

13. Schloss: 61954

14. Abdeckblech des Schlosses (weiß): 61371

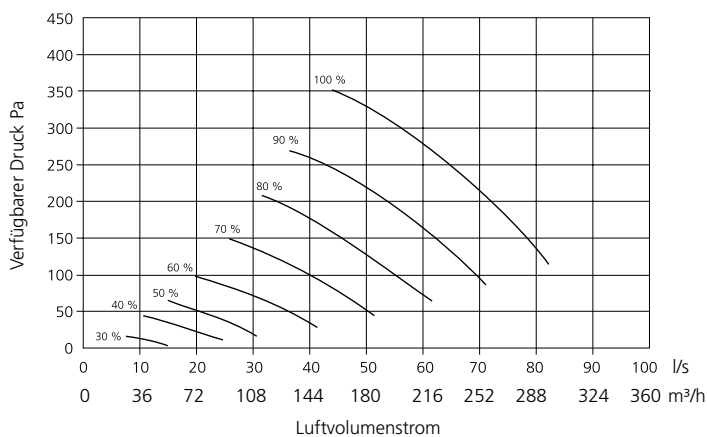
14. Abdeckblech des Schlosses (schwarz): 61372

15. Wandhalterung: 6010208

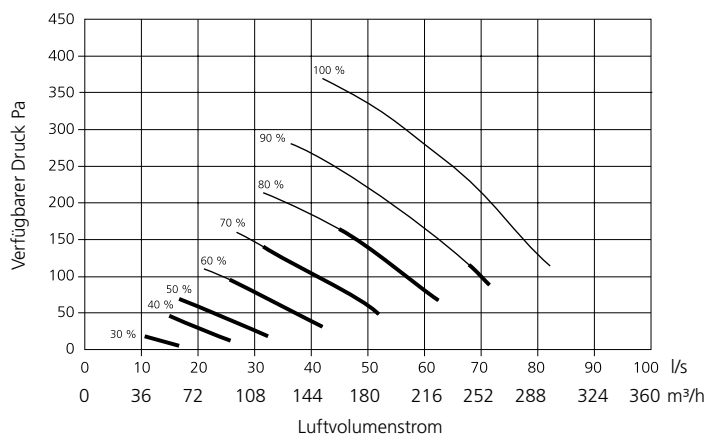
7. Technische Daten

7.1 Auslegung

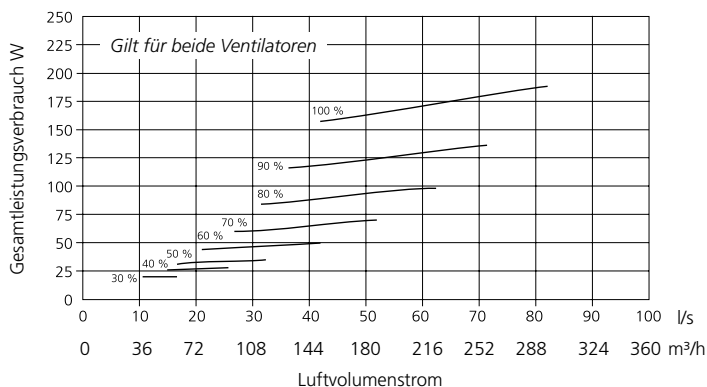
Zuluft



Abluft



Leistungsaufnahme



l/s

Anschlussleistungen

	R85	R85-X-L
Anschluss	230 V, 50 Hz, 1,1 A	230 V, 50 Hz, 3,3 A
Ventilatoren	238 W	238 W
Motor des Wärmetauschers	10 W	10 W
Lufterhitzer Nachheizung	-	500 W
Gesamtleistung	250 W	750 W
Dunstabzugshaube	15 W	15 W
Gesamtleistung mit Dunstabzugshaube*	265 W	765 W

*angeschlossen unter R85-Gerät

Schallabgabe an Zuluftkanal

Ventilator-einstellung %	Schallleistungspegel in unterschiedlichen Oktavbändern, L_{wakt} dB								Gewichteter Schallleistungspegel L_{WA} dB(A)
	63 Hz	125 Hz	250 Hz	500 Hz	1000 Hz	2000 Hz	4000 Hz	8000 Hz	
30	57	44	40	39	34	26	13	-	40
40	60	53	46	45	42	36	26	12	47
50	60	57	49	49	46	41	33	20	51
60	64	63	53	52	50	46	40	28	55
70	68	67	57	56	53	50	45	35	60
80	71	71	61	59	56	54	49	41	63
90	74	75	64	62	58	57	52	45	65
100	77	77	67	64	60	60	55	49	68

Schallabgabe an Abluftkanal

Ventilator-einstellung %	Schallleistungspegel in unterschiedlichen Oktavbändern, L_{wakt} dB								Gewichteter Schallleistungspegel L_{WA} dB(A)
	63 Hz	125 Hz	250 Hz	500 Hz	1000 Hz	2000 Hz	4000 Hz	8000 Hz	
30	57	46	31	29	24	17	12	-	35
40	57	47	36	34	26	18	12	-	37
50	57	47	40	35	27	18	12	-	37
60	58	48	44	39	31	21	14	-	40
70	58	56	48	42	33	24	17	-	45
80	59	62	52	45	35	27	20	-	49
90	60	65	55	48	38	30	23	13	52
100	62	68	57	50	40	32	25	15	55

Schallabgabe an Bypass-Küchenkanal

Ventilator-einstellung %	Schallleistungspegel in unterschiedlichen Oktavbändern, L_{wakt} dB								Gewichteter Schallleistungspegel L_{WA} dB(A)
	63 Hz	125 Hz	250 Hz	500 Hz	1000 Hz	2000 Hz	4000 Hz	8000 Hz	
30	60	55	37	33	27	12	-	-	41
40	61	56	43	39	33	23	12	-	44
50	59	57	46	42	37	28	19	-	45
60	61	59	51	46	41	33	26	-	49
70	61	63	55	50	44	37	30	16	52
80	67	66	59	53	47	40	35	22	56
90	69	69	62	56	49	43	37	26	59
100	70	72	65	59	51	45	41	30	61

Schallabgabe an die Umgebung

Ventilator-einstellung %	Schalldruckniveau 10 m² Schallabsorption $L_p(10)$, dB(A)*	
	Montiert zwischen Schränken zusammen mit Dunstabzugshaube	An der Wand montiert
20	22	27
30	23	27
40	24	29
50	25	30
60	30	32
70	31	35
80	34	38
90	36	40
100	40	43

*) Entspricht einem normal isolierten Raum. Wenn der Wert auf L_{WA} dB(A)-Wert gendert wird, müssen 4 Einheiten (dB) dazu addiert werden.

7.2 Schaltplan, Gerät

Das Gerät hat die Gehäuseschutzklasse IP X4.

7.3 Leistungsaufnahme

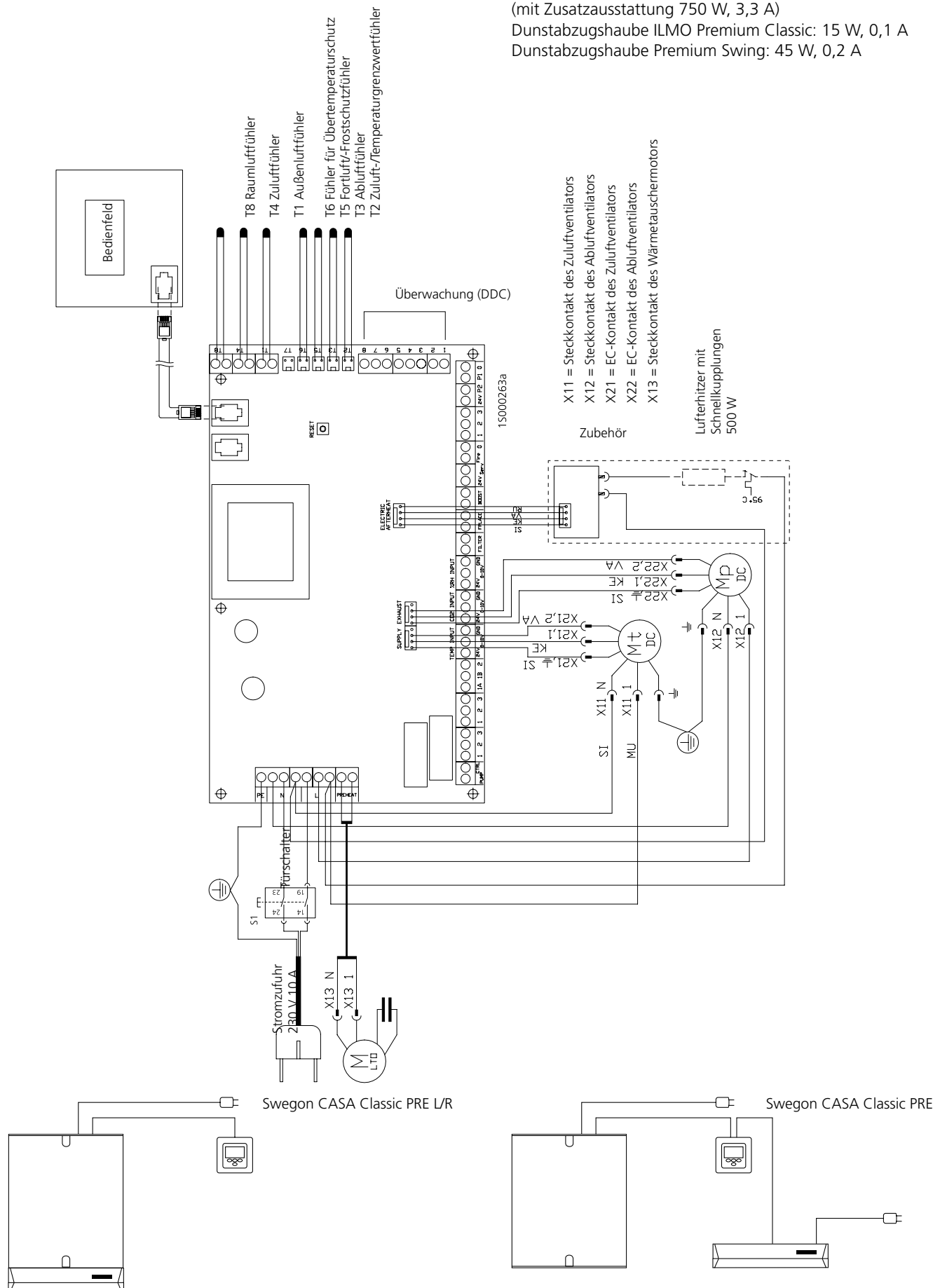
Größte totale Leistungsaufnahme

Gerät: 250 W, 1,1 A

(mit Zusatzausstattung 750 W, 3,3 A)

Dunstabzugshaube ILMO Premium Classic: 15 W, 0,1 A

Dunstabzugshaube Premium Swing: 45 W, 0,2 A



7.4 Schaltplan, Zusatzausstattung

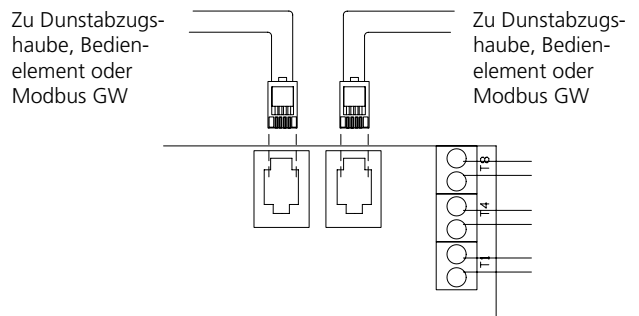
Priorität 1: Befehle vom äußeren Fühler oder von Schutzfunktionen des Geräts.

Priorität 2: äußere Steuerung (DDC).

Priorität 3: eine normale Bedieneinheit oder Betrieb über die Dunstabzugshaube.

Anschluss des Modulkabels

Steuerpriorität 3



Überwachung (DDC)

Steuerpriorität 2

- Die Funktionen an den Klemmen 2–5 können über das Servicemenü der Bedieneinheit aktiviert/deaktiviert werden.

- Die Statusausgänge (Klemmen 6 und 7) können immer verwendet werden

8: 0 V (GND)

7: Istwert der Zulufttemperatur 0–10 VDC
(entspricht 10–30 °C)

6: Istwert der Ventilatorzahl 0–10 VDC

5: Temperatursteuerung der Zuluft 0–10 VDC
(entspricht 10–30 °C)

4: Ventilatorzahlsteuerung 0–10 VDC *

3: Alarm – Signal vom Lüftungsgerät
(geerdeter Kontakt)

2: Notstopp (das Gerät wird gestoppt, wenn der Kontakt zwischen den Klemmen 1–2 unterbrochen wird)

1: 0 V (GND)

*) Spannungen für die Steuerung der Ventilatoren

Drehzahl 1 = 1–2,9 VDC

Drehzahl 2 = 3–4,9 VDC

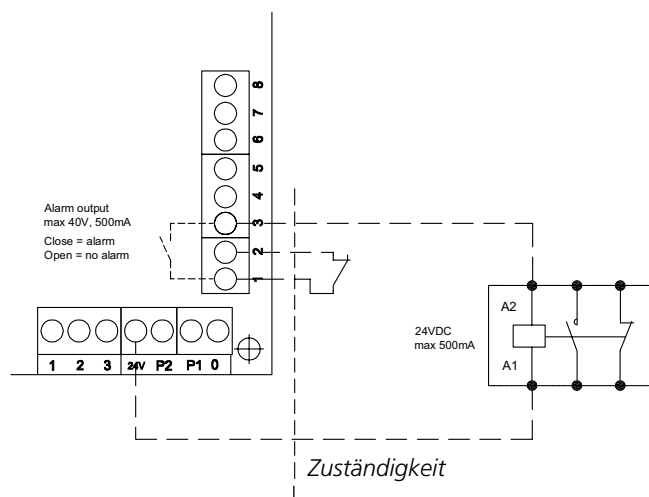
Drehzahl 3 = 5–6,9 VDC

Drehzahl 4 = 7–8,9 VDC

Drehzahl 5 = 9–max. 24 VDC

Steuerpriorität 3

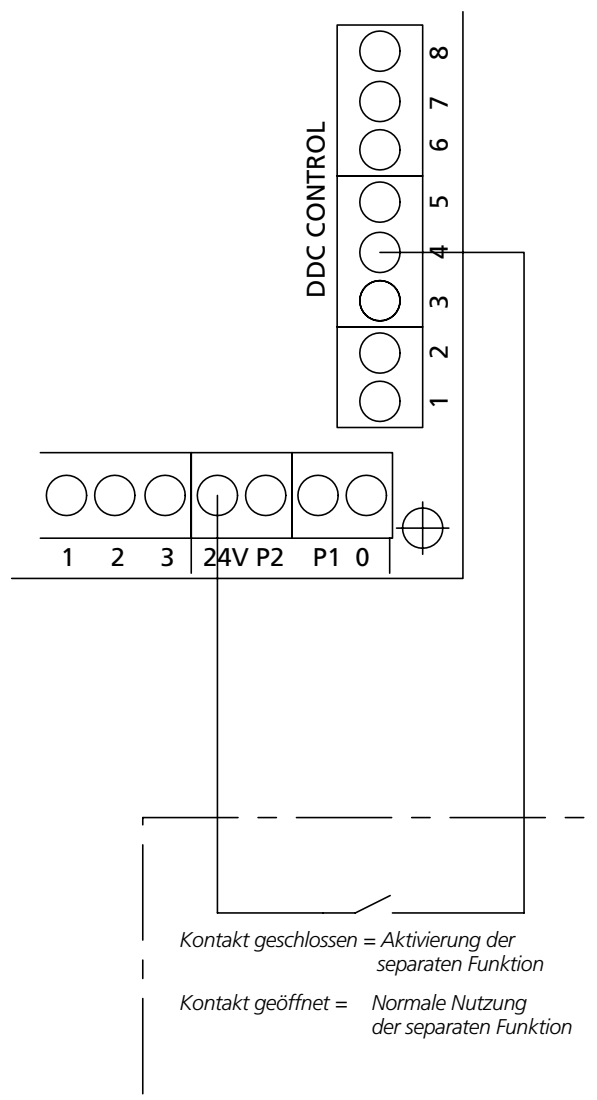
0–0,9 V DC



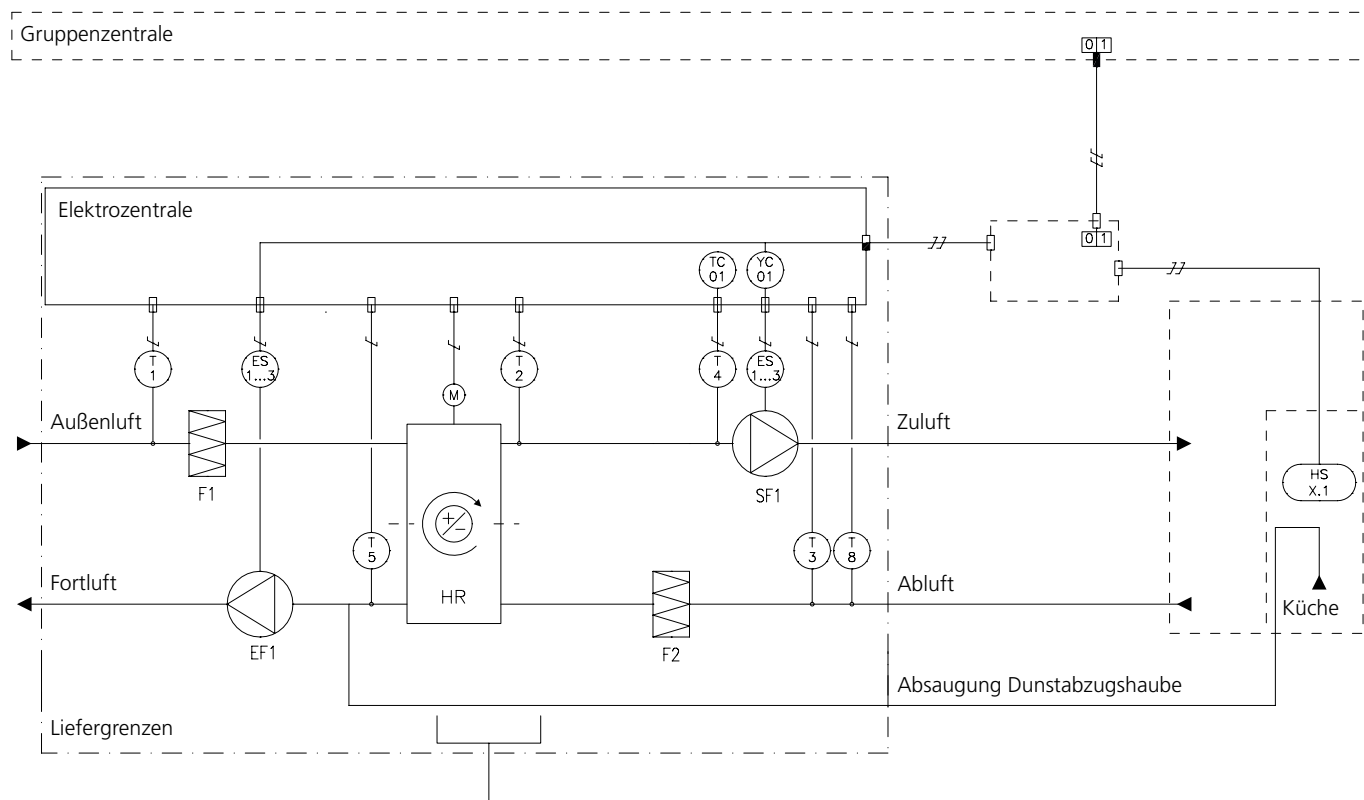
Separate Funktion über DDC-Anschlussklemmen (z. B. Umschalter Anwesend/Abwesend)

Mithilfe der Premium Bedieneinheit werden folgende Änderungen der Funktionsparameter des Lüftungsgeräts vorgenommen:

- Die Drehzahl in der Boost-Position wird von **5** auf **4** über folgendes Menü geändert: **Montage und Service/Ventilatorzahl/Situationen**.
- Einstellung von Zu- und Abluftvolumenstrom der separaten Funktion auf Drehzahl **5** vom Menü: **Montage und Service/Ventilatorzahl/Situationen**.
- Aktivierung der Steuerung der Ventilatorzahl über DDC über das Menü: **Installation und Service/Steuerung/DDC/Ventilatorsteuerung**.



7.5 Regelschema

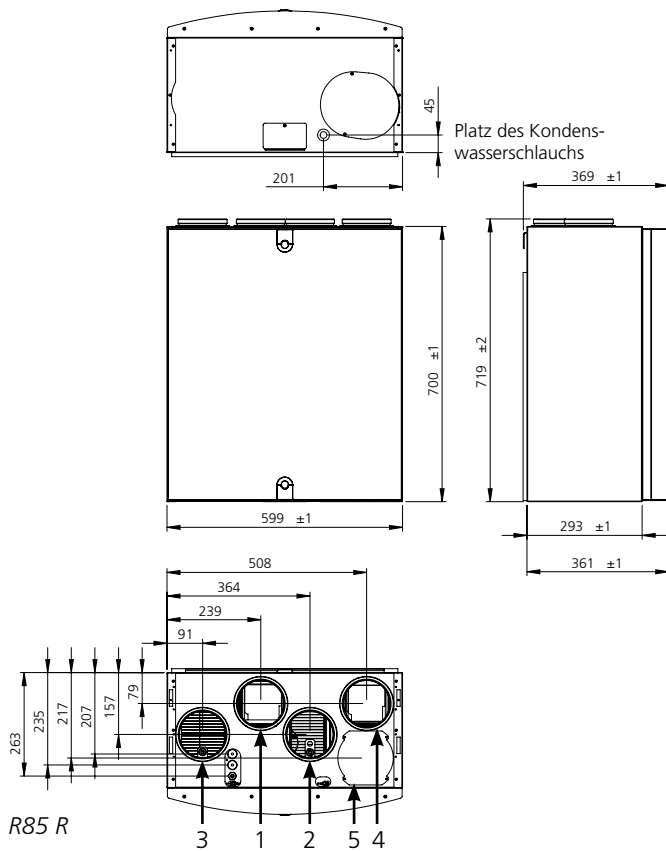


T1	Temperaturfühler, Außenluft
T2	Temperaturfühler, Zuluft
T3	Temperaturfühler, Abluft
T4	Temperaturfühler, Lufterhitzer
T5	Temperaturfühler, Fortluft
T6	Temperaturfühler, Überhitzung Lufterhitzer
T8	Temperaturfühler, Raumluft
TC01	Thermostat, Übertemperatur Lufterhitzer *)
TZ03	Überhitzungsschutz, elektrischer Lufterhitzer *)
HSx.1	Kontakt für Zeitschaltuhr zur Klappe der Dunstabzugshaube
F1	Zuluftfilter
F2	Abluftfilter
HR	Wärmetauscher
SF1	Zuluftventilator
EF1	Abluftventilator

*) Elektrischer Lufterhitzer ist Zusatzausstattung für Modell R85.

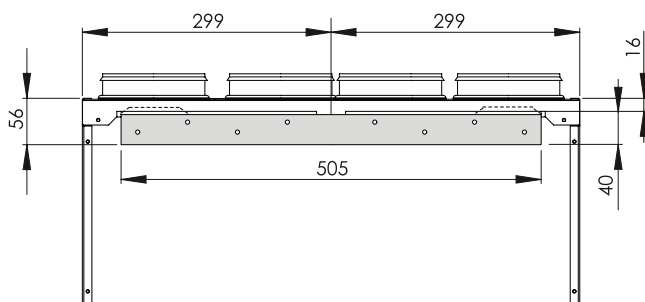
7.6 Maßangaben

Swegon CASA R85

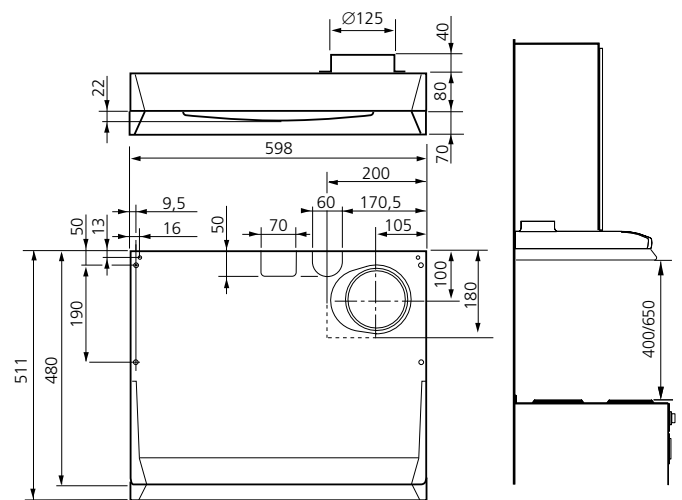


Kanalanschlüsse				
1	2	3	4	5
Zuluft Ø 125	Abluft Ø 125	Außenluft Ø 125	Fortluft Ø 125	Fortluft der Dunstabzugshaube Ø 100

Wandhalterung



Spiskåpa Classic PRE L/R



Die Abbildung zeigt die Rechtsausführung. Bei der Linksausführung liegt der Kanalanschluss auf der linken Seite.

7.7 Gewicht

Gerät: 50 kg.
Dunstabzugshaube Premium Classic unter dem Gerät montiert: 57 kg.

7.8 Zusatzausrüstungen

- Nachheizungskassette 500 W
- Filtersatz 2 St. F7
- Premium Bedieneinheit PSP-148
- Dunstabzugshaube PRE I/R für die Platzierung unter dem Gerät (Edelstahl, weiß)
- Dunstabzugshaube PRE Design für separate Platzierung (Bypass für Küche an der Oberseite)
- Halterung für Decken-/ Wandmontage
- Montagerahmen mit Diffusionssperre
- Vorderes Abdeckblech (Edelstahl, weiß)
- Zusatzausrüstung für Premium-Steuerung (siehe Punkt 2.2)

Mit jeder Zusatzausstattung wird eine eigene Bedienungsanleitung geliefert

8. Inbetriebnahme



Der Zuluftvolumenstrom muss 5–10 % niedriger sein als der Abluftvolumenstrom.

Funktion	Werkseinstellung	Einstellungswert
Temperatur, Zuluft	17 °C	
Grundanzeige	1	
Schaltuhr	Ein	
Temperatur	Ein	
Ventilator Drehzahlen (Situationen)	Prozent	Prozent
Abwesend	1	
Anwesend	3	
Boost	5	
Abkühlung	4	
Kühlung	4	
Heizen	3	
Ventilator Drehzahlen	Prozent	Prozent
Drehzahl 1, Zuluftventilator	40	
Drehzahl 1, Abluftventilator	60	
Drehzahl 2, Zuluftventilator	65	
Drehzahl 2, Abluftventilator	65	
Drehzahl 3, Zuluftventilator	75	
Drehzahl 3, Abluftventilator	75	
Drehzahl 4, Zuluftventilator	85	
Drehzahl 4, Abluftventilator	85	
Drehzahl 5, Zuluftventilator	100	
Drehzahl 5, Abluftventilator	100	
Unterdruckkompensation	Aus	
Serviceerinnerung	Aus	
Intervall	6 Monate	
Sommerkühlung	Ein	
Starttemperatur (im Startmenü)	22 °C	
Ventilator Drehzahl (im Startmenü)	Keine Veränderung	
Neutralzone (im Menü Montage und Service)	1 °C	
Temperaturbegrenzung (im Menü Montage und Service)	16 °C	
Heizen	Aus	
Temperaturbegrenzung	50 °C	
Steuerung	Zuluftgesteuert	
Filterwächter (Nicht R85)	Ein	
Feuerstättenfunktion (mit Feuerstättenumschalter)	Aus	
Stark (mit extra Zeitschaltuhr oder Präsenzfühler)	Ein	
Eingang VVX-Grenze		
Minimaltemperatur	11 °C	
Neutralzone	3 °C	
Außentemperaturgrenze, für Aktivierung des Lufterhitzers	10 °C	

Luftvolumenstrom	Projektierungswert	Einstellungswert
Zuluft total	l/s m³/h	l/s m³/h
Abwesend		
Anwesend		
Boost		
Abluft total	l/s m³/h	l/s m³/h
Abwesend		
Anwesend		
Boost		

Sonstige Anmerkungen

Daten des Geräts
Die Daten des Gerätetypenschildes werden hier notiert, damit sie beim Kontakt mit dem Kundendienst verfügbar sind.

Eingestellt von:	Datum:



Nicht vergessen, dem Mieter/Nutzer/Hausmeister die Anwendung und Instandhaltung der Anlage zu erklären!

Garantiebedingungen

GARANTIEGEBER

Swegon ILTO Oy
Asessorinkatu 10, FI-20780 Kaarina

GARANTIEZEIT

Ab Kaufdatum wird eine Garantie von zwei (2) Jahren gewährt.

UMFANG DER GARANTIE

Die Garantie umfasst in der Garantiezeit entstehende Fehler, die dem Hersteller gemeldet oder von diesem oder seinem Vertreter festgestellt werden und die Konstruktions-, Produktions- oder Materialfehler sowie Folgefehler am Produkt selbst betreffen. Die oben genannten Fehler werden behoben, indem das Gerät wieder funktionstauglich gemacht wird.

ALLGEMEINE GARANTIEBEGRENZUNGEN

Die Verantwortung des Garantiegebers ist auf diese Garantiebedingungen begrenzt, und die Garantie umfasst keine Eigentums- oder Personenschäden. Mündliche Absprachen über diese Garantiebedingungen hinaus haben keine Gültigkeit.

BEGRENZUNGEN DER GARANTIEVERANTWORTUNG

Diese Garantie gilt unter der Voraussetzung, dass das Produkt unter normalen oder unter vergleichbaren Bedingungen für den vorgesehenen Zweck verwendet wird und dass die Anleitungen beachtet wurden.

Die Garantie umfasst keine Schäden, die verursacht wurden durch:

- Transport des Produkts
- unachtsame Verwendung oder Überbelastung des Produkts
- Nichtbeachtung der Anleitungen für Installation, Betrieb, Wartung und Pflege
- falsche Installation oder falsche Platzierung des Produkts
- Umstände, für die der Garantiergeber nicht verantwortlich ist, wie große Spannungsschwankungen, Blitzeinschlag, Brand oder andere Unglücksfälle
- Reparaturen, Instandhaltung oder Konstruktionsänderungen, die von nicht autorisierten Personen durchgeführt wurden
- die Garantie umfasst ebenfalls keine für die einwandfreie Funktion unerheblichen Fehler, beispielsweise Kratzer auf der Oberfläche.
- Teile, die durch Gebrauch und normale Abnutzung einem größeren Fehlerrisiko ausgesetzt sind, beispielsweise Lampen, Glas-, Porzellan-, Papier- und Kunststoffteile sowie Sicherungen, sind nicht in der Garantie eingeschlossen.
- Die Garantie gilt nicht für Einstellungen, Informationen zur Anwendung, Pflege, Service oder Reinigung, die normalerweise in den Anleitungen beschrieben werden oder Arbeiten, die vom Anwender fehlerhaft oder unter Nichtbeachtung der Warn- und Installationsanleitungen ausgeführt wurden, bzw. Folgeschäden daraus.

RECHNUNGSLEGUNGEN WÄHREND DER GARANTIEZEIT

Der autorisierte Servicepartner stellt dem Kunden keine Rechnungen für Reparaturen, ausgetauschte Teile, für die Reparatur notwendige Transporte oder Reisekosten, die unter die Garantie fallen.

Dies setzt jedoch voraus, dass:

- die defekten Teile dem autorisierten Servicepartner ausgehändigt werden.
- die Reparaturen zur normalen Arbeitszeit begonnen und ausgeführt werden. Für eilige Reparaturen oder Reparaturen, die außerhalb der normalen Arbeitszeit ausgeführt werden, darf der autorisierte Servicepartner jedoch Zusatzkosten in Rechnung stellen. Wenn der Fehler zu gesundheitlichen Risiken oder deutlichen wirtschaftlichen Nachteilen führt, wird der Schaden jedoch ohne Berechnung von Zusatzkosten unmittelbar behoben.
- Dienstfahrzeuge oder allgemeine Transportmittel, die laut Fahrplan verkehren (als allgemeine Transportmittel gelten nicht Boote, Flugzeuge oder Schneefahrzeuge) können für die Reparatur des Produkts oder den Austausch fehlerhafter Teile verwendet werden.
- Demontage- und Montagekosten für fest montierte Ausrüstungen am Einsatzort werden als normal angesehen.

WENN EIN FEHLER AUFTRITT

Wenn ein Fehler auftritt, hat der Kunde Wiederverkäufer oder den autorisierten Servicepartner unverzüglich darüber zu informieren (www.swegon.com). Dabei ist anzugeben, um welches Produkt es sich handelt (Produktmodell, Typenbezeichnung in der Garantiekarte oder auf dem Typenschild, Seriennummer), und die Art des Fehlers sowie die Umstände, unter denen der Fehler aufgetreten ist, sind möglichst genau zu beschreiben. Wenn die Gefahr besteht, dass der Fehler Folgeschäden in der Umwelt verursacht, ist das Gerät sofort abzuschalten. Eine Voraussetzung für die Gültigkeit der Garantie ist, dass der Hersteller oder sein Vertreter vor der Reparatur die Möglichkeit erhält, den Fehler, für den die Garantie in Anspruch genommen wird, zu besichtigen. Eine Voraussetzung für den Garantieanspruch ist außerdem, dass der Kunde nachweisen kann, dass die Garantie gültig ist (Einkaufsbeleg, Quittung). Garantieansprüche verfallen nach Ablauf der Garantiezeit, wenn sie nicht vorher schriftlich geltend gemacht wurden.

Swegon ILTO Oy, Asessorinkatu 10, FIN-20780 Kaarina, www.swegon.com, unit.warranty@swegon.fi

EG-Versicherung zur Übereinstimmung

Wir,

Swegon ILTO Oy
Asessorinkatu 10
20780 S:t Karins
FINNLAND

versichern hiermit, dass

das Swegon CASA Lüftungsgeräte

die Anforderungen folgender EU-Direktiven erfüllt:

Maschinendirektive (2006/42/EG)

Niederspannungsdirektive (2006/95/EG)

EMC-Direktive (2004/108/EG)

und dass folgende harmonisierte Standards verwendet wurden:

EN 60335-1:2002 +A1:2004 +A11:2004 +A12:2006 +A13:2008 +A14:2010 +A15:2011 +A2:2006

EN 60204-1:2006 +A1:2009

EN 60034-5:2001 +A1:2007

EN 55014-1:2006 +A1:2009

EN 55014-2:1997 +A1:2001 +A2:2008

EN 61000-3-2:2006 +A1:2009 +A2:2009

EN 61000-3-3:2008

Befugt zur Zusammenstellung von technischen Dokumentationen:

Name: Rami Wiberg

Adresse: Asessorinkatu 10, 20780 S:t Karins

E-Mail: rami.wiberg@ilto.fi

Datum: S:t Karins 02.07.2012

Unterschrift:



Peter Stenström
Geschäftsführer
Swegon ILTO Oy

Bitte beachten! Die Ursprungssprache des Dokuments ist Englisch.

